

DÜRENER

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren, Jülich und Regio-Rur

**Rund
ums
Rurgebiet**

WER
WAS
WANN
WO

#3|2016
12. Jahrgang

ISSN 1860-6040



**Im wilden
Kurdistan**



**Jugendliche
Forscher**



**Erlebnis auf
dem Golfplatz**

www.duerener.info



Markus Lüpertz kommt



„Mogli“ probiert's mal mit Gemütlichkeit ...

... und empfiehlt den kuscheligen Erdgastarif mit Festpreisgarantie!

Jetzt
SWD PrivatGas
buchen und
entspannen!



Haben Sie auch einen Lieblingsplatz zu Hause, an dem Sie sich sicher und geborgen fühlen? Genau wie Mogli* – Dürens sympathischster Stubentiger. Seine Empfehlung: SWD PrivatGas – der Kuscheltarif mit zwei oder drei Jahren Festpreisgarantie. Jetzt buchen und entspannen!

* Wohnt gemütlich bei Familie Bergsch in Düren.



www.stadtwerke-dueren.de

SWD
Für Dich. Für Düren.

WWW...

Dienstleistungen & Service

...dueren.de
 ...dueren-spueren.de
 ...duerener-service-betrieb.de
 ...euregio.tv
 ...stadtwerke-dueren.de
 ...lebezeit.de
 ...dkb-dn.de
 ...reisebueroschwarz.de
 ...reprotec.de
 ...schenkel-schoeller.de

Gastronomie

...brauhaus-boddenberg.de
 ...birraduria.de
 ...extrablatt.de

Geld und Finanzen

...sparkasse-dueren.de
 ...udelhoven-eisenbraun.de
 ...rick-sistermann.de

Rund ums Auto

...autohaus-conen.de
 ...reifenblank.de
 ...schmitt24.com
 ...autolackprofi.de
 ...mercedes-herthen.com
 ...kucki-mobil.de

Beauty

...work-at-hair.com
 ...chez-mare.de

Industrie

...anker-dueren.de
 ...gkd.de
 ...krafft-walzen.com

Recht

...bauchmueller-collegen.de
 ...dettmeier.de
 ...mm-recht.de
 ...rechtsanwalt-saettele.de

Kunst, Kultur & Musik

...buergerstiftung-dueren.de
 ...becker-und-funck.de
 ...museum-dueren.de
 ...schweess-foeoess.de
 ...eifelblech.de
 ...ralf-dressen.de
 ...buureband.de
 ...die-gaeng.de
 ...endart.de
 ...mvm-dueren.de
 ...galerie-vetter.de
 ...hausderstadt.de
 ...komm-dueren.de
 ...ziehen-dickmeis.de

Optik

...duell-optik.de
 ...optik.li

...juwelier-delahaye.de

Sport, Hobby & Freizeit

...evivo-dueren.de
 ...schleifers-carouselle.de
 ...btv1864.de
 ...duerenertv.de
 ...duerener-unterwasserclub.de
 ...huepfburgenverleih.de
 ...gcdueren.de
 ...hergarden.de

Haus & Garten

...moebel-schaefer.de
 ...gunkel-team.de
 ...holzland-leisten.de
 ...blumenlenzen.de
 ...kelzenberg.com
 ...hannesschmitt.de
 ...fliesenwelt-dueren.de
 ...holzpeters.de

DÜRENER NAMEN



Anton Brams, Trainer des Volleyball-Bundesligisten **SWD powervolleys** Düren geht nach der laufenden Saison einen neuen Weg und trennt sich nach nur einer Saison vom dem Dürener Spitzenteam. Der Grund ist **Brams** Wunsch, sich künftig mehr um sein Unternehmen **Oppia Performance** zu kümmern. „Wenn ich etwas mache, dann mache ich das zu 100 Prozent“, begründete **Brams** seine Entscheidung, den Trainerstuhl bei den **SWD powervolleys** wieder zu räumen. **Oppia Performance** – das Software zur Spielanalyse und zur Spielerbewertung entwickelt - verzeichne in den letzten Monaten einen ständigen Zuwachs an Aufträgen. „Ich hätte beides weiter machen können. Aber dann hätte ich auf beiden Seiten Abstriche machen müssen. Und das würde der Mannschaft, den Verantwortlichen und den Fans in Düren nicht gerecht werden“, begründete **Brams** seinen Entschluss, den Vertrag nicht zu verlängern.

Diese Entscheidung hat der Trainer den Dürener Verantwortlichen bei den Gesprächen über eine Vertragsverlängerung mitgeteilt. „Wir bedauern **Antons** Entscheidung, weil wir die Zusammenarbeit gerne fortgesetzt hätten. Aus unternehmerischer Sicht habe ich dafür aber auch Verständnis“, sagte powervolleys-Gesellschafter **Erich Peterhoff**. Jetzt befinden sich die **SWD powervolleys** auf der Suche nach einem Nachfolger. „Wir sind froh, dass unser Trainer seine Entscheidung offen und frühzeitig mitgeteilt hat. Das ist fair dem Verein und den Spielern gegenüber“, sagte **Peterhoff**. Der sportliche Leiter **Goswin Caro** fügte hinzu, dass Trainer und Verein abgesprochen haben, den Kontakt in Zukunft zu halten. „**Anton Brams** stellt sich vor, weiter beratend für uns tätig zu sein.“ Was der neue Trainer mitbringen soll, steht fest: „Wir wollen den Weg fortsetzen, den wir mit **Anton Brams** eingeschlagen haben“, sagte **Caro**. „Wir suchen wieder nach einem Trainer, der mit modernsten sportwissenschaftlichen Methoden arbeitet und den Spielern dabei hilft, sich zu verbessern.“

Ben, Bente, Sophia Katharina und **Zoey** – die vier Schaltjahr-Babys im St. Marien-Hospital Düren. Familie **Reuter** aus Titz freut sich über die Geburt ihres ersten Kindes: **Ben** wog 3.410 g und war 52 cm groß. Tochter **Bente** ist das dritte Kind der Familie **Droska** aus Bergheim. Es wog 3.845 g und war 53 cm groß. Familie **Gerner** aus Düren begrüßte **Sophia Katharina** als zweites Kind. Sie wog 2.500 g und war 47 cm groß. Familie **Jansen** aus Kreuzau freut sich über ihr erstes Kind, **Zoey**, die 3.620 g wog und 52 cm groß war. An welchem Tag die Kinder außerhalb der Schaltjahre ihren Geburtstag feiern, soll noch entschieden werden, so die einhellige Aussage der Mütter und Väter. Anlässlich der Geburten an dem Tag, den es nur einmal alle vier Jahre im Kalender gibt, überreichte **Michael Hanke**, Kaufmännischer Direktor des Hospitals kleine Geschenke und sprach Glückwünsche im Namen der gesamten Belegschaft aus.

Alle Eltern hatten sich bewusst für eine Geburt im St. Marien-Hospital mit eigener Kinderklinik entschieden. Die geburtshilfliche Abteilung des St. Marien-Hospitals mit etwa 1.200 Geburten pro Jahr ist als Perinatalzentrum Level 1 offiziell anerkannt. Zusammen mit der im Kreis Düren einzigen Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im St. Marien-Hospital, die über eine neonatologische Intensivstation verfügt, wird ein Höchstmaß an Sicherheit für Mutter und Kind erreicht. Hochrisikoschwangerschaften zu betreuen, ist den Fachärzten ein besonderes Anliegen. Das St. Marien-Hospital hat auf der Internetseite www.marien-hospital-dueren.de einen besonders beliebten Service eingerichtet. Unter der Rubrik „Babygalerie“ sind tagesaktuell die Fotos der Neugeborenen im St. Marien-Hospital zu sehen.



Bundeskanzlerin **Angela Merkel** stattete dem Taktischen Luftwaffengeschwader 31 „Boelcke“ in Nörvenich einen Besuch ab. Generalleutnant **Karl Müller** und Kommodore **Stefan Kleinheyer** führten die Kanzlerin über das weitläufige Gelände. **Angela Merkel** suchte bei dem Besuch den Kontakt zu den Soldaten und interessierte sich besonders für die internationalen Einsätze. Das Nörveicher Geschwader hatte im letzten Jahr den Luftraum über dem Baltikum gesichert. Die fliegenden Besatzungen und das technische Personal nutzten die Gelegenheit, um Bundeskanzlerin **Merkel** ausführlich mit dem Eurofighter vertraut zu machen. Dazu hatte man mehrere Maschinen bereit gestellt und das gesamte Ausrüstungspaket von der Fliegerkombi bis zum Rettungsboot aufgereiht, um Waffensystem und das „Zubehörpaket“ im Detail zu erläutern.



Liebe Leserinnen,
 Liebe Leser,

da hat die EDV einiges durcheinander gewirbelt. Ich entschuldige mich hier an dieser Stelle besonders bei den treuen Rätselfreunden, da das letzte Kreuzworträtsel unlösbar war.

Die Lösungszahlen in der letzten Ausgabe standen überall, nur nicht dort, wo sie hingehörten und bei den Kästchen für das Lösungswort fehlten einige, die hatten sich einfach aufgelöst...

„Computermaus“ sollte das Lösungswort lauten, das sich ergab,

wenn man das Kreuzworträtsel entsprechend gefüllt hätte und mit der zugehörigen Zahl die Buchstaben geordnet hätte.

Eine Computermaus, oder besser der Bediener derselbigen, hat wohl beim Editieren mit dem kleinen Tier auf Kriegsfuß gestanden und das unglückliche Chaos angerichtet.

Und da ein Unglück selten alleine kommt, hat die nachgeschaltete Korrektur ebenfalls nicht funktioniert...

Da fehlte wohl die Lesebrille des Optikers, der das Rätsel in unseren Ausgaben sponsert, und so wurde aus dem Kreuzworträtsel ein „Kreuzmordrätsel“...

Also alles ganz nach dem Motto: „Wenn schon - denn schon“!

Ihr **DÜRENER** Team

Reuter



DÜRENER VORWORT

Liebe Dürenerinnen und Dürer,
liebe Gäste,

der Frühling führt uns hinaus auf die Straßen und Plätze unserer Stadt sowie in die schöne Landschaft unserer heimatlichen Region.

Dürener Märkte wie Mai- oder Geranienmarkt laden ein zum Bummeln und Einkaufen, zu Begegnung und Gespräch. Sportereignisse wie der Radsport-Klassiker „Rund um Düren“, ein Golf-Erlebnistag und die große Oldtimer-Ausfahrt am Pfingstmontag ziehen ihre Fans aus Nah und Fern an.

Der Schillingspark öffnet am letzten Mai-Wochenende zu ganz besonderen Kulturerlebnissen. Freuen wir uns auf den Frühling in und um Düren!

Herzlich

Ihr

Manfred Spelthahn
Landrat des Kreises Düren

Ihr

Paul Larue
Bürgermeister



Autohaus
HERTEN

Autorisierter Mercedes-Benz
Service und Vermittlung

*citynah
immer da!*

Die neue E-Klasse



Mercedes-Benz



Pkw:
Aachener Straße 17-19 · Düren
Liebergstraße 66-68 · Nideggen-Embken

Lkw:
Am Roßpfad 5 · Merzenich



Autorisierter Servicepartner der smart GmbH

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Autohaus Herten, Aachener Straße 17-19, 52349 Düren • Ruf 0 24 21/95 49 0 • www.citynah-immer-da.de

Es gibt diverse Möglichkeiten, um eine Wüste zu durchqueren. Eine davon ist auf dem Rücken dieses Kamels. „Das schaffen die nie“, mag sich das Tier wohl gedacht haben, als die beiden Aldenhovener Anja Wiedemann und Christoph Ebener mit einem Defender mehrere gewagte Wüstenetappen angingen. Acht Monate war das Paar bis in den Iran auf Achse. Lesen Sie in dieser Ausgabe von dem Ferien-Abenteuer abseits des Pauschalismus.



Valenciener Straße 162 | Düren-Gürzenich | Tel.: 024 21-630 31 | www.reisebueroschwarz.de

Schwarz Reisen

Wo immer Sie die Sonne suchen, wir erfüllen Ihre Träume!



www.reprotec.de



- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

REPROTEC

Reprotechnik Rur GmbH

Hohenzollernstr. 38 – 40
52351 Düren

Tel.: 024 21-28 900



Weihnachten kommt immer so plötzlich: Zwischen Adventskranz, Krippenspiel und Weihnachtsgans darf eine Portion Humor nicht fehlen. Dafür sorgt Kabarettist Jürgen B. Hausmann am Freitag, 9., und Samstag, 10. Dezember, in der Arena Kreis Düren, wenn er in einem Best-of die schönsten, absurdesten, komischsten und beliebtesten Geschichten aus seinen Weihnachtsspecials präsentiert. Der Vorverkauf für diese Abende ist angelaufen. Der Rheinländer widmet sich den meist ungewollt komischen Momenten, wenn überraschend Weihnachten vor der Tür steht. Da muss man Plätzchen backen. Da muss man sich über Geschenke hochofren zeigen, welche die Sprösslinge in der Schule mit Hilfe des langhaarigen Pädagogen zusammengebastelt haben – frei nach dem Motto „Was Ihr wollt und wie es Euch

gefällt“. Und kaum ist der Baum geschmückt, fängt er schon an zu nadeln. Kein Wunder, wenn man ihn bereits Ende August aufgestellt hat... Natürlich kennt Hausmann sich auf den Weihnachtsfeiern aus, die bei ihm in einer Karnevalssitzung mit einem Strip am Salatbuffet enden. Ob beim Adventssingen, Geschenkekauf oder beim Familienfest – Jürgen B. Hausmann ist fündig geworden. Sein Kabarett kommt direkt von vor der Haustür, seine Figuren stammen aus der Familie, von nebenan oder laufen ihm zufällig über den Weg. Darin liegt die Stärke von Jürgen B. Hausmann. Denn dank seiner ausgezeichneten Beobachtungsgabe und seines Gespürs für Komik verwandelt der Kabarettist alltägliche Situationen und Menschen wie Du und ich in treffsichere, amüsante Geschichten und echte Originale.

Die „Bremsklötz“, die Kölschrockband „Müller“, „Cat Ballou“ und „Kasalla“ sind die Topacts der „Kölschen Nacht“ in Welz, Samstag, 14. Mai. Den Auftakt macht die Kölschrockband „Müller“, bekannt auch als „5 zo Fooss“. Die Zugehörigkeit zum Rheinland und zu entsprechender Mundart liegt allen fünf Musikern im Blut, wuchsen sie doch alle im Rheinland auf und haben eine ganz spezielle Schwäche für kölsche Töne. „Müller“ lädt ein zum Mitsingen und Mitrocken – sich in den Texten sehr oft selber wiederfinden – einfach Spaß haben an den Melodien und am Groove. Weiter geht es mit der Mundartband „Bremsklötz“ aus Düren. Zu ihrem Auftritt haben sich die Jungs einiges einfallen lassen, von dem sie im Vorfeld nur so viel verraten: Neben den aktuellsten Karnevalssongs werden auch Gassenhauer und die Songs für „et Hätzejeföhl“ nicht fehlen.

Im Anschluss wird „Cat Ballou“ auf der Bühne begrüßt. Die wohl poppigste Band, die Köln zurzeit vorzuweisen hat. Bereits als Kinder machten die vier Freunde Oliver Niessen, Dominik Schönenborn, Kevin Wittwer und Michael Kraus zusammen Musik. Drei Bandnamen und einige Jahre später haben sie ihren eigenen Stil gefunden und perfektioniert.

Als Highlight wird „Kasalla“ in Welz begrüßt. Bekannt wurde die Band mit ihrem Megahit „Pirate“, einer der meistgespielten Songs des Jahres 2012. „Kasalla“, der rheinische Ausdruck für Krawall, spielt seit 2011 in ausverkauften Sälen, und das nicht nur zur Karnevalszeit. Das Motto der „Kasallas“ Bastian Campmann, Flo Peil, Ena Schwierer, Nils Plum und Sebi Wagner lautet: „Alles kann, Kölsch muss“. Die Fünf gelten als die Shooting Stars im Kölner Karneval. Die Band wurde unter anderem 2015 Sieger bei „Loss mer singe“.

Die Lieder der Band sind komplett in Kölsch, musikalisch wird viel probiert. Die Rockwurzeln der fünf Musiker, die mit dem „Deutschen Musikautorenpreis“ der GEMA ausgezeichnet wurden, sind unverkennbar. Da wird das Welzer Festzelt wackeln.

Ein wahrer Chartstürmer ist die erschiene dritte CD von Kasalla mit dem vielsagenden Titel „Us der Stadt met K“. Auf der Scheibe befinden sich neben dem Titelsong auch die aktuelle Single „Alle Jläser Huh“ oder die Vorjahresnummer „Kumm mer lääve“ – Songs, die auch in Welz gespielt werden.

Für Musik vor, zwischen und nach den Bandauftritten sorgt der Entertainer „DJ Fosco“. Mehr dazu www.linnich-welz.de

Tickets sind erhältlich im Ticketshop in der Arena Kreis Düren, in allen bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch unter 02405 / 40 8 60 oder unter www.meyer-konzerte.de.



OFFENER SCHILLINGSPARK

Charity Events in stilvoller Parkanlage in Düren-Gürzenich

KLASSIK IM PARK	25. Mai
NATUR IM PARK	26. Mai
PARTY IM PARK	27. Mai
KABARETT IM PARK	28. Mai
KULTUR IM PARK	29. Mai

www.offener-schillingspark.de

BMW blickt auf 100 Jahre Firmengeschichte zurück. Was damals im Münchener Norden mit der Produktion von Flugzeugmotoren begann hat sich zum weltweit führenden Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern sowie Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen entwickelt. 1977 gründete Rolf Horn in Euskirchen sein Autohaus und wurde Vertriebspartner von BMW. Mit seinen Standorten in Euskirchen, Düren Jülich, Wesseling, Erftstadt und Kall ist das Autohaus Rolf Horn, heute mit Dirk Horn als Geschäftsführer in der zweiten Generation geführt, die Anlaufstelle für BMW Service, Kundendienst im Großraum Köln und der Eifel und entlang der Rur-Schiene. Als exklusiver BMW-, MINI-Partner und zertifizierter BMW M Stützpunkt bietet das Autohaus Kompetenz vom Zweirad bis zur aktuellen BMW i-Modellen.

Dem ersten Flugzeugmotor folgte schon wenige Jahre später das erste BMW Motorrad, der querliegende Zweizylinder Boxermotor, der seine Kraft mittels einer Welle statt einer Kette auf das Hinterrad



übertrug ist bis heute zentrales Merkmal und war

bei seiner Präsentation eine Sensation.

Die Münchener wurden 1928 mit dem Bau des 303 ebenfalls zum Automobilhersteller. Für BMW in der gesamten Firmengeschichte charakteristisch ist die stetige Bereitschaft die Dinge technisch auf den Prüfstand zu stellen und mit Alternativen erfolgreich neue Wege zu bestreiten. Mit dem Doppelrohrrahmen,

Aus Freude am Fahren

konsequentem Leichtbau, heute mit Carbon, der Reihensechszylinder-Motor sind einige Beispiele und die von einer langen Motorhaube und einem weiten Radstand geprägten Proportionen zählen zu den charakteristischen Merkmalen der Marke.

Das alles im Zeichen der Niere, die wie das weiß-blaue Emblem, den Produkten markante Züge verleihen.

Der große Durchbruch und Aufstieg zu den führenden Herstellern begann in den 50er Jahren. Als die Tage der legendären Isetta gezählt waren startete BMW mit der „neuen Klasse“ ab 1961 durch.

Als viertürige Limousine mit betont sportlichen Fahreigenschaften verfügte der BMW 1500 über einen eigenständigen Charakter. Sein neuer Vierzylinder-Motor leistete 80 PS und verlangte nach Superbenzin. Das Fahrwerk mit McPherson Federbeinen vorn und einer Schräglenkerhinterachse war perfekt für ein neutrales Kurvenfahrverhalten abgestimmt worden. Neuartige Niederquerschnittsreifen steigerten die Seitenführungskräfte, groß dimensionierte Bremsen



optimierten das Verzögerungsvermögen. BMW versprach – erstmals auch mit eben dieser Wortwahl in der Werbung – „Freude am Fahren“! Schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts galt der sportliche Wettbewerb für die Hersteller von Motorrädern und Automobilen als ideale Bühne, um die Öffentlichkeit von der Leistungsfähigkeit neuer Fahrzeuge zu überzeugen. Auf zwei Rädern gelangen dem BMW Werksfahrer Ernst Jakob Henne zwischen 1929 und 1937 zahlreiche Geschwindigkeitsrekorde. Das erste von der BMW AG produzierte Automobil bewährte sich ebenfalls auf Anhieb im sportlichen Wettbewerb. Nur vier Wochen nach seinem Verkaufsstart siegte der BMW 3/15 PS bei der Internationalen Alpenfahrt.

Tourenwagensport, Formel 2 und Formel 1 sowie heute eine führende Rolle in der DTM haben den Aufstieg von BMW in den letzten Jahren mit großem Erfolg

begleitet und dabei stets die Zuverlässigkeit der Marke unter Beweis gestellt.

Dirk Horn berichtet, dass man sich für die Zukunft viel vorgenommen hat, zumal das Automobil derzeit in einem Wandlungsprozess steckt. BMW betrat mit der konsequent auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Marke BMW i konzeptionelles Neuland. Für BMW i Automobile wurde die vollständig neue LifeDrive Fahrzeugarchitektur entwickelt, deren zentrale Merkmale das Aluminium-Chassis und die aus carbonfaserverstärktem Kunststoff bestehende Fahrgastzelle sind. Auf diese Weise entstanden die weltweit ersten Premium-Automobile, die von Beginn an für einen rein elektrischen beziehungsweise einen Plug-in-Hybrid-Antrieb konzipiert wurden.



WWW.AUTOLACKPROFI.DE

WHAUPT GMBH
...der Autolackprofi
ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001:2008
Am Langen Graben 35 • 52355 Düren • Tel.: 02421 / 87777

Unfall? Was nun?



- KAROSSERIEBAU-FACHBETRIEB
- AUTOLACKIERUNG & UNFALLREPARATUR
- INDUSTRIELACKIERUNG
- AUTOVERMIETUNG - WERKSTATTLIEHWAGEN
- HOL- & BRINGSERVICE
- KOMPLETTE SCHADENABWICKLUNG
- PROVINZIAL-PARTNERWERKSTATT

eMail: info@whaupt.de





Der 108 trumpft groß auf

Der kleine Peugeot 108 trumpft groß auf: Ins neue Modelljahr startet der superkompakte Stadtfliitzer mit neuen Ausstattungen. Wer Wert auf sportliche Details legt, bestellt den Lifestyle-Kleinwagen mit dem aus 208 und 308 bekannten GT-Line-Paket. Auch das hochwertige Sondermodell 108 TOP! Roland Garros ist jetzt noch attraktiver. Der Peugeot 108 ist als Drei- und Fünftürer lieferbar, als 108 TOP! auch mit elektrisch betriebenen Stoffverdeck. Die Preise liegen zwischen 8.890 Euro für die dreitürige Basisversion und 15.050 Euro für den fünftürigen 108 TOP! Allure VTi 68 ETG5 mit automatisiertem Fünfgang-Schaltgetriebe (51 kW/69 PS). Ganz im Sinne der

Kunden senkt Peugeot zum neuen Modelljahr die Preise für ausgewählte Optionen. So kostet das Sicherheitspaket mit Active City Brake und Spurhalteassistent jetzt nur noch 350 statt wie bisher 500 Euro (bei Allure). Elegante Karomuster-Stoffbezüge in Schwarz-Weiß für die Stahldachmodelle (ab Active) sowie ein neues optionales Innendekor in Schwarz-Gelb für bestimmte Versionen machen den 108 noch unverwechselbarer. Eine neue Metallicfarbe („Golden Yellow“) ist ab Sommer verfügbar. Da Individualisierungsangebote bei 108-Kunden hoch im Kurs stehen, bietet Peugeot zudem auch die DUAL-Design-Kombinationen günstiger an.

Mechanik der Emotionen

Mit einem noch sportlicheren Auftritt verteidigt die neue Alfa Romeo Giulietta ihre Spitzenposition im Segment. Mit überarbeitetem Design und neuen Inhalten rückt sie näher an die Alfa Romeo Giulia heran, das neue Flaggschiff der Marke und ultimativer Ausdruck des Konzepts „La Meccanica delle Emozioni“ (Mechanik der Emotionen).

Zu den Innovationen der neuen Alfa Romeo Giulietta gehören der Turbodieselmotor 1.6 JTDm 16V mit 88 kW (120 PS) Leistung, der mit dem Doppelkupplungsgetriebe Alfa Romeo TCT kombiniert ist, und das Entertainmentssystem Uconnect™ LIVE. Darüber hinaus wurde das Modellangebot

gestrafft. Es besteht nun aus den Ausstattungsvarianten Giulietta, Giulietta Super und Giulietta Veloce. Vier Ausstattungspakete (Veloce, Business, Komfort, Sicht) und acht Motorversionen ermöglichen es jedem Kunden, das für seinen Bedarf maßgeschneiderte Modell zu konfigurieren. Die Giulietta geht mit dem Geist in die Zukunft, der Fahrzeuge von Alfa Romeos seit mehr als einem Jahrhundert kennzeichnet. Ein Alfa Romeo ist leicht und effizient - Resultat von intelligenter Materialwahl und korrektem Leistungsgewicht. Er ist außerdem der perfekte Ausdruck der Liebe zum Detail, die bestes italienisches Design auszeichnet.



Der neue
Audi A4 2.0 TFSI
jetzt bei uns!



Tolle Autos,
klasse Service!



JACOBS
automobile Düren

Felix-Winkel-Str. 2 · 52351 Düren
Tel.: 02421 - 5910 100
ehemals Autohaus Anderson

DER NEUE
AYGO

Abb. zeigt Sonderausstattung



NICHTS IST
UNMÖGLICH

z.B. der AYGO x, 1,0-I-VVT-i, 51 kW (69 PS),
5-Gang-Schaltgetriebe, 3-Türer.

ab **9.950 €**

www.auto-koch.com

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert: 4,1-3,8
(innerorts 5,0-4,5/ außerorts 3,6-3,4). CO₂-Emission
in g/km kombiniert: 97-88. Nach EU-Messverfahren.



TCD GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 14
52351 Düren
Tel.: 02421-555 860

Geballte automo



Automeile
- da fah

Automeile Düren - da fahr'ich ab!



Der neue Toyota GT 86

Der neue Toyota GT86 feierte Weltpremiere auf der New York International Auto Show. Die Neuaufgabe des viersitzigen Sportwagens, der im Herbst auf den Markt kommt, präsentiert sich dynamischer denn je.

Der reinrassige Modellathlet tritt künftig selbstbewusster auf: Das betont sportliche Coupédesign unterstreicht den niedrigen Schwerpunkt und die breite Spur des Fahrzeugs. Die Front kennzeichnen ein größerer Kühlergrill, überarbeitete LED- und Nebelscheinwerfer sowie ein modifizierter Stoßfänger. Das Interieur des Sportcoupés zeigt sich ebenso verbessert – und schmeichelt nun Auge und Hand gleicher-

maßen. Es werden Leder-Alcantara-Sportsitze sowie eine mit Wildleder ummantelte Instrumententafel erhältlich sein. Das gleiche Material findet sich auch an der Türverkleidung wieder und sorgt für eine weiche, angenehme Haptik. Kunden können sich alternativ für Sitze mit Kontrastnähten entscheiden. Das Sportlenkrad verfügt über Audio-Bedientasten, mittig prangt das GT86 Logo. Die schon legendären Fahreigenschaften des Toyota GT86 haben die Ingenieure weiter verbessert: Dank einer neuen Fahrwerksabstimmung mit veränderter Federung und Dämpfung ist der Sportwagen so agil wie nie zuvor und garantiert maximalen Fahrspaß.

Passat GTE und eco up

Auto Test, der objektive Kaufberater von Auto Bild, und das unabhängige Umweltinstitut Ökotrend haben die umweltfreundlichsten Autos aller Klassen prämiert. Volkswagen sicherte sich mit dem eco up! in der Kategorie Kleinstwagen den ersten Platz, während der Passat GTE aus der oberen Mittelklasse als Sieger hervorging. Das Besondere an dem Umweltranking von Auto Test und Ökotrend ist die Tatsache, dass nicht nur Abgas und Geräusch-Emissionen, sondern der gesamte Lebenszyklus eines Autos in die Bewertung mit einfließen. Dazu gehören auch der Aufwand in der Produktion, das Recycling sowie die Umweltstandards des

Unternehmens. Der erdgasbetriebene eco-up! ist seit vier Jahren ein fester Bestandteil der up-Baureihe. Dank des Treibstoffes Erdgas und der serienmäßigen BlueMotion Technology setzt der up! mit 79 g/km einen Bestwert im Bereich der CO₂-Emissionen. Gleiches gilt für den Durchschnittsverbrauch von 2,9 kg/100 km Erdgas (CNG = Compressed Natural Gas).

Den Weg in die Zukunft weist auch der Passat GTE, der seit Ende September 2015 die Passat Familie bereichert. Als erster Passat mit Plug-In-Hybrid verbindet er die Vorteile eines leistungsstarken TSI-Motors mit denen eines lokal emissionsfreien Elektroantriebs.



Automeile Kompetenz!

**Automeile
Düren**

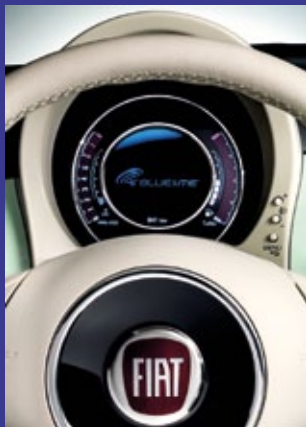
**an einem Standort
in der Aachener Landstraße**

Automeile Düren

da fahr'ich ab!



Auto Conen GmbH Rudolf-Diesel-Straße 15 · 52351 Düren · Tel.: 02421/95370



Autohaus Pölderl GmbH · Rudolf-Diesel-Straße 5 · 52351 Düren · Tel.: 02421/51 6660

www.autoconen.de



Der Dürener Verein „Stadtgespräch e.V.“ hat 6 000 Euro an drei Empfänger gespendet: Der Förderverein des Kommunalen Integrationszentrums des Kreises Düren e.V., die Offene Ganztageschule Paul-Gerhard-Schule sowie der Verein VorBild e.V. erhielten Unterstützung von „Stadtgespräch e.V.“, weil sie auf unterschiedliche Art den Gebrauch von Sprache bei Kindern und Jugendlichen fördern und damit dem Vereinsmotto „Miteinander sprechen, besser verstehen“ folgen. Die Spende stammt aus den Einnahmen der Veranstaltung im November.

Damals diskutierten der NRW-Finanzminister Norbert Walter-Borjans, TV-Star Frank Plasberg und der deutsch-amerikanische Manager Martin Richenhagen auf Einladung des Vereins für

den guten Zweck. Der Förderverein des Kommunalen Integrationszentrums des Kreises Düren unterstützt die sprachliche Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien. Gezielt werden Deutschsprachkurse zur Verbesserung der Integration in Regelklassen des Schulwesens angeboten. Konkret erhielt der Förderverein des Kommunalen Integrationszentrums 2000 Euro für Sprachförderung in „Jungarbeiterklassen“ des Berufskollegs. Dort erlernen erwerbslose berufsschulpflichtige Jugendliche- und insbesondere auch Flüchtlinge zwischen 16 und 18 Jahren die deutsche Sprache und den besseren Umgang mit ihr. Der Sozialdienst katholischer Frauen bekam im Rahmen der Arbeit für die Offene Ganztags-

schule Paul-Gerhard-Schule 2000 Euro für eine erweiterte Hausaufgabenhilfe für benachteiligte Kinder mit Sprachförderungsbedarf. Die Schule liegt neben dem Übergangshaus in der Friedensstraße und ist oft erste Anlaufstelle für Flüchtlingsfamilien, deren Kinder und Jugendliche die Sprachförderung oder Hausaufgabenhilfe benötigen. „Dass Flüchtlinge die deutsche Sprache erlernen, ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Integration“, so Vorsitzender Ulrich Stockheim. „Sprache muss aber auch da gefördert werden, wo besondere Talente vorhanden sind“, betont Vorstandsmitglied Hagen Monath. So erhielt der Verein „VorBild“ eine Spende über 2000 Euro. Der Verein VorBild e.V. hat sich die Steigerung von Bildungschancen von be-

gabten Grundschulkindern aus bildungsfernen Familien zum Ziel gesetzt. Momentan fördert VorBild Grundschüler, die aus verschiedenen Gründen von zu Hause nicht die Unterstützung bekommen, die sie benötigen, um ihre Begabungen zu entfalten. Schatzmeister Heinrich Klocke weist darauf hin, dass der Verein einen Teil der jeweiligen Überschüsse aus den Veranstaltungen in der Kasse hält, um mit der Zeit auch in größerem Umfang ein Projekt zu fördern. „Wir sind auf einem guten Weg“, sagt Klocke. Für den Herbst ist das „3. Dürener Stadtgespräch“ geplant – „wieder mit einer nur in Düren stattfindenden einmaligen Gesprächsrunde“, verspricht Vorsitzender Ulrich Stockheim.



Nachdem Peter Borsdorff, Initiator der mittlerweile im zweiundzwanzigsten Jahr laufenden Aktion „Running for Kids“ seine Einsätze im Jahr 2015 mit weiteren sechs

Hilfsaktionen und 10.490 Euro abgeschlossen hat, stand der Start 2016 an. Für sechs Projekte stellte der Dürener dank Unterstützung vieler Menschen 23.032,22 Euro bereit.

Mit 210 Euro förderte Peter Borsdorff sportliche Aktivitäten von Kindern im Rur-Eifel-Volkslauf-Cup. Nach einem „Rundgang“ mit der Sammelbüchse über den Dürener Wochenmarkt, mit der Zielsetzung Spendengeld für weitere Dolmetscherdienste zu erbitten, übergab Borsdorff Landrat Wolfgang Spelthahn, Sybille Hausmann und Sevim Gercek 500 Euro. Über weitere 500 Euro freute sich eine junge Frau aus Kreuzau. Sie wird im Sommer eine für sie wichtige Erholungsphase dank der Spende in Angriff nehmen. Eine besondere Hilfeleistung hatte sich der Langläufer des DTV mit seiner Aktion „Stipendium für Roman“ vorgenommen. Die Versuche der Eltern

des 17 Jährigen aus Niederzier, eine Stiftung für ein Stipendium für die Absolvierung des 11. Schuljahrs in den Vereinigten Staaten zu finden schlugen fehl, obwohl der intelligente junge Mann alle Tests bestanden hatte. Dies erfolgte unter Hinweis auf ein körperliches Handicap. Borsdorff und viele Menschen wollen diese Ablehnung nicht hinnehmen. Dank „Klinkenputzen“ und etlichen Laufkilometern überreichte Borsdorff dem Gymnasiasten im Rahmen des Benefizspieles der SWD powervolleys Düren. Borsdorff ist weiterhin „laufend“ für Kinder in der Region unterwegs. Nach „Hilferufen“ aus verschiedenen Kindertagesstätten bemüht er sich derzeit, entsprechende Projekte zu ermöglichen.



Am Aschermittwoch ist nicht alles vorbei: Das Sparschwein, das beim närrischen Empfang des Kreises die Runde machte, wurde geschlachtet. 1000 Euro kommen nun Kindern und Jugendlichen zugute. So überreichten Landrat Wolfgang Spelthahn, Heribert Kaptain, und Britta Wahnberger den Scheck an Günter Müller, den stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins des Schulpsychologischen Dienstes des Kreises Düren. Er dankte im Namen der Jugendlichen, die von der Spende profitieren. „Wir werden das

Geld zum einen für unser Projekt ‚Schüler helfen Schülern‘ nutzen“. Dabei unterstützen ältere Schüler, die zumeist selbst einmal hilfebedürftig waren, jüngere, die – aus welchem Grund auch immer – Probleme in der Schule haben. Der andere Teil werde für das „Entdeckerwoche“-Projekt verwendet, so Günter Müller. Gemeinsam mit vielen Partnern aus der Region lädt der Schulpsychologische Dienst Kinder seit Jahren in den Herbstferien ein, ihre verborgenen Talente zu entdecken, um sie verstärkt zu nutzen.



Im Dürener Rathaus überreichten der Direktor des Burgau-Gymnasiums, Dr. Arno Schneider, und Lehrer Christoph Dreuw 3 333 Euro an die städtische Flüchtlingshilfe. Christian Sanfleber, Leiter des Stadtsozialamtes und Nihal Cekme, zuständig für die Betreuung von Flüchtlingen, nahmen den Scheck entgegen. Schülerinnen und Schüler des Burgau-Gymnasiums Düren hatten die Summe beim Herbst- und Sponsorenlauf „erlaufen“. Unter dem Motto „Wir laufen für uns und einen guten Zweck“ stand neben

dem sportlichen Aspekt der Sponsoring-Gedanke im Vordergrund. Eine Runde im Burgauer Wald ist ca. 1 km lang und die Sponsoren spendeten pro Runde mindestens 20 Cent. Die maximale Streckenlänge war für alle Teilnehmer auf zwölf Runden begrenzt. Dass ein Drittel des Erlöses an Flüchtlingshilfeprojekte in Düren gehen soll, hatte sich nach einer Kontaktaufnahme von Schülern mit Flüchtlingen im Rahmen des Unterrichts im Fach „Sozialwissenschaften“ ergeben.

Derzeit stecken die Abiturjahrgänge der Schulen im Kreis Düren mitten im Abi-Stress. Nach Abschluss der Prüfungen wird dann ordentlich gefeiert – mit Unterstützung der Sparkasse Düren: Beim jetzt erstmalig auf Facebook veranstalteten Abi-Gewinnspiel „Gutes tun. Besser feiern.“ konnten die Abiturienten Preisgelder von insgesamt 10 000€ gewinnen. Dafür mussten die Schüler etwas tun:

Ebenso wie die Sparkasse Düren

vielfältige soziale, kulturelle und ökologische Projekte im Kreis Düren unterstützt, sollten die jungen Leute eigenständig Ideen entwickeln, mit denen Sie etwas Gutes für Menschen und Natur in der Region tun. Die Ergebnisse wurden medial festgehalten und über die Facebook Seite der Sparkasse Düren zur Abstimmung gestellt. Die Zahl der abge-

gebenen Stimmen entschied letztlich über die Höhe des jeweiligen Gewinns.

„Uns war es wichtig, die Abiturienten mit dem Gewinnspiel zu animieren, sich für Menschen und Natur im Kreis Düren einzusetzen“, erklärt Oliver Schmitz-Kramer, bei der Sparkasse Düren zuständig für Social Media und Content. „Die Projekte der Schüler haben

Daneben setzten sich die Schüler ebenfalls für ältere oder kranke Menschen sowie für ein sauberes Umfeld und sicherere Spielplätze für Kinder ein.

Die Schüler des Stiftischen Gymnasiums erhielten für ihre musikalischen Nachmittage in

„Gutes tun. Besser feiern.“

uns begeistert. So ist „Gutes tun. Besser feiern.“ zu einer gelungenen Aktion für alle geworden.“

Das Engagement der Schüler war ebenso vielseitig wie vorbildlich. Geprägt durch die mediale Berichterstattung der vergangenen Monate richteten sich viele der Aktionen an Flüchtlinge im Kreis Düren.

einem Altersheim und Hospiz die meisten Stimmen und freuen sich über 3 000€.

Auf den weiteren Plätzen folgen die GSA 31 des Nelly-Pütz Berufskollegs, das Gymnasium Burgau, die Heinrich-Böll Gesamtschule, die GFA 31 des Nelly-Pütz Berufskollegs sowie

die Anne-Frank Gesamtschule.

Wer mehr über die Projekte erfahren möchte, findet Beiträge dazu auf der Facebook Seite und dem Blog der Sparkasse Düren.



Freunde der Mobilität erleben Pfingstmontag eine besondere Symbiose automobiler Epochen. Der Dürener Motorsport Club und das Aldenhoven Testing Center der RWTH Aachen präsentieren sich selbst im Rahmen des Tags der offenen Tür auf dem „campus aldenhoven“, dem ehemaligen Zechengelände Emil Mayrisch. Automobile Schätze von gestern rollen im Rahmen der DMC Classics dabei über die Prüfbahnen, wo sonst nur Technik von morgen im Focus steht.



Oldtimer treffen automobile Zukunft



Dort wo sonst versteckt automobiler Prototypen einsame Runden drehen, nur beobachtet von Sensoren, Kameras oder Messgeräten, gibt es Mitte Mai ein Aufeinandertreffen künftiger Technik mit seit Generationen erprobtem rollendem Material.

Das Ganze nicht hinter verschlossenen Türen und Toren, sondern für jedermann zugänglich. Das Aldenhoven Testing Center der RWTH Aachen, veranstaltet Pfingstmontag gemeinsam mit seinen Nachbarn auf dem „campus aldenhoven“ einen Tag der offenen Tür. Dazu bekommt die Öffentlichkeit die Möglichkeit zu erfahren, wo im Nordkreis Düren, sonst hinter verschlossenen Türen gearbei-

tet wird, um sicherzustellen, dass künftig Autofahrer in der Spur bleiben...

Der Dürener Motorsport Club (DMC) nutzt die Gunst der Stunde und wird im Rahmen



Schenkel-Schoeller-Stift

Tagespflege

Kostenloser Schnuppertag

Tel. 0 24 21 / 596-0

Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren
www.schenkel-schoeller.de
info@schenkel-schoeller.de

seiner Oldtimer Classics, die bereits zum 23. Mal an diesem Pfingstmontag startet, auf diesem Forschungsgelände mit den Oldtimern Station machen und dort für die über 100 teilnehmenden Teams Prüfungen bereit halten.

Holger Seeberger, der die DMC Classics organisiert dazu: „Das wird für die Oldtimerfreunde ein besonderer Leckerbissen, die historischen Fahrzeuge einmal über die Teststrecke bewegen zu dürfen.“

Und ebenfalls Micha Lesemann, einer der Geschäftsführer der ATC GmbH - Gesellschafter sind die RWTH Aachen und der Kreis Düren - ist sich sicher, dass das Aufeinandertreffen der verschiedenen automobilen

Welten auf großes Interesse stoßen wird.

Seit 2014 ist das Testgelände auf der rund 40 Hektar großen Fläche der ehemaligen Steinkohlgrube Emil Mayrisch im Aldenhovener Ortsteil Siersdorf in Betrieb. Zwei Kilometer lang ist die Ovalbahn, die sich rund um das Gelände zieht und zwei Steilkurven besitzt, um querkraftfreies Fahren mit bis zu 120 Stundenkilometern zu ermöglichen. Drei Fahrspuren sind vorhanden. Die Geraden sind jeweils 400 Meter lang. Neben der Ovalbahn gibt es eine Schlechtwegstrecke mit fünf unterschiedlichen Eigenschaften, eine kreisförmige Fahrdynamikfläche mit

einem Durchmesser von 210 Metern, eine 500 Meter lange Beschleunigungsspur, eine 150 Meter lange Bremsstrecke mit unterschiedlichen Belägen, ein bis 1200 Meter langer Handlingkurs sowie einen Hügel mit fünf, 12 und 30 % Steigung.



Damit bietet das ATC alle Voraussetzungen für Forschungen im Bereich der Fahrzeugtechnik und Mobilität, auch im Blick auf das vernetzte und automatisierte Fahren der Zukunft. Aktuell sind immer wieder Testtage der verschiedenen Hersteller und Zulieferer im Bereich der immer mehr an Bedeutung gewinnenden Assistenzsysteme angesetzt.

Am Tag der Offenen Tür am 16. Mai werden die Besucher allerdings aus Sicherheitsgründen mit dem eigenen Fahrzeug das Gelände nicht befahren

dürfen. Das bleibt den Oldtimern vorbehalten. Jedoch ist es möglich mit Inlinern oder dem Fahrrad das weitläufige Areal zu erkunden, so Micha Lesemann. Holger Seeberger schätzt, dass die ersten Oldtimer am späten Vormittag in Siersdorf eintref-

absolvieren. Dabei kommt es allerdings nicht auf Schnelligkeit an. Vielmehr müssen bestimmte Punkte der Strecke exakt zu vorgegebenen Zeiten durchfahren werden. Bei der touristischen Wertung steht der Spaß im Vordergrund.



Offene Türen am „campus aldenhoven“

Die im Siersdorfer Industriepark „Emil Mayrisch“ - der unter dem Namen „campus aldenhoven“ vermarktet wird - beheimateten Firmen öffnen am 16. Mai ihre Tore. Neben dem von Landrat Wolfgang Spelthahn initiierten „Aldenhoven Testing Center“ und der benachbarten Filmautobahn bieten Bonnenberg & Drescher, TPR Fiberdur, FEV und Omnifol Kraus ab 10 Uhr Einblick in ihre Betriebe. Für Unterhaltung, Essen & Trinken ist gesorgt. Die Türen stehen bis 16 Uhr offen.



Wissen und Geschicklichkeit sind Faktoren, die zum Pokal führen.

Neben dem Nordkreis und der Visite im „campus aldenhoven“ werden die historischen Fahrzeuge ebenfalls im Gelände der Landes Gartenschau in Zülpich Station machen, ebenfalls eine gute Gelegenheit einen Blick auf die betagten Fahrzeuge zu werfen. Nachmittags ab 16 Uhr ist die Ankunft wieder auf dem Dürener Markt geplant. Dort werden alle Fahrzeuge bei der Zieldurchfahrt präsentiert und anschließend ausgestellt.



KÜCHEN WOHNMÖBEL TISCHLEREI

... damit alles passt!

KÜCHEN



+

WOHNMÖBEL



+

TISCHLEREI



120
JAHRE
FAMILIEN
BETRIEB

poggen

apéro

Stressler

wohmart

blum

zeyko

BORA

laltoflex

LEOLUX

SORPETALER

Miele

ZUG

JENSEN

HÄFELE

Tuchner

- Planung und individuelle Anpassung
- barrierefreie Küche
- aus Alt mach Neu
- Aufbau & Fertigung durch eigene Tischler

- Wellness-Wohnen
- stressfrei leben
- Wohnexperten zur Planung ihrer Einrichtung
- barrierefreies Wohnen

- Einbauschränke
- Fenster und Türen
- Einbruchschutz
- Geschäfts-, Praxis- und Büroeinrichtungen
- Reparaturservice

= ALLES AUS EINER HAND!

MÖBEL HERTEN | KÜCHEN + TISCHLEREI: ULHAUS 17 | WOHNMÖBEL: HAUPTSTRASSE 273 | 52379 LANGERWEHE | TELEFON (0 24 23) 94 00-0 | INFO@MOEBEL-HERTEN.DE | WWW.MOEBEL-HERTEN.DE

13

Sprints und offene Türen: In Kreuzau geht es rund



klassikers „Rund um Düren“.

Der örtliche Einzelhandel nutzt die Gunst der Stunden zwischen den morgendlichen Starts und den Zieleinläufen am Nachmittag und öffnet an diesem Sonntag

seine Türen. Von 12 Uhr bis 17 Uhr lassen sich beim Verkaufsoffenen Sonntag in Kreuzau Einkaufswünsche erfüllen. Die Kreuzauer Händler haben sich auf diesen Tag gut vorbereitet, wie der Sprecher der „KiG“, Volker Bülow be-

richtet. Die aktuellen Frühjahrs- und Sommerkollektionen sind verfügbar und warten auf die Kunden, erklärt Margarete Vermeegen dazu.

Der erste Start des 83. Radklassikers erfolgt mit der Männer-C-Klasse um 8.30 Uhr. Das Hauptrennen der Elite 3.3 geht um 13.15 Uhr auf die Strecke. Neu im Programm ist ein Promi-

Rennen über 6,3 Kilometer für Vierer-Mannschaften, das von Unternehmen, Behörden, Familien oder Vereinen bestritten wird. Das Startgeld wird im Anschluss der Gemeinde Kreuzau zur Förderung von Bewegungskitas übergeben.

Mehr und das gesamte Programm findet man unter:

www.rsv-dueren.de

Zu einem Mekka des Radsports hat sich Kreuzau gemauert. Aus Düren vertrieben hat der Radsportverein Düren in der Gemeinde eine neue Heimat gefunden. Sonntag, 17. April, ist die Kreuzauer Hauptstraße erneut der Hot-Spot des Rad-

„Rund um Düren“ pflicht für das Mini-Team Düren

Wenn die Mitglieder des Mini-Teams Düren am 17. April bei „Rund um Düren“ ab Kreuzau in den Sattel steigen, ist das ein Pflichtrennen des im RSV-Düren integrierten Teams. Dass man im Endspurt beim Heimrennen ganz vorne landet ist das Bemühen aller Team-Mitglieder.

Entsprechend vorbereitet sind die Sportler, sieben Rennen haben sie in dieser Saison dann schon bestritten.

Beim Hauptsponsor, das Mini-Autohaus Rolf Horn - Düren und Euskirchen - fand jetzt die Präsentation der Fahrer für die aktuelle Saison statt. Teamchef Sven Rehbein und Dirk Horn gaben sich zuversichtlich für 2016 ein schlagkräftige Truppe auf die Strecken schicken zu können.

Seit seiner Gründung 2008

wird bei der Teamzusammensetzung Wert auf eine gesunde Mischung aus erfahrenen Rennfahrern und ambitionierten Nachwuchssportlern gelegt. So ist es der Mannschaft gelungen, Fahrer aus dem Nachwuchsbereich an Profi-Teams heranzuführen oder von dort zu verpflichten. 2016 besteht das Mini-Team aus zwei Mannschaften, der Elite C und Profi AB Klassen. Der Rennkalender umfasst bundesweite Straßen- und Rundstreckenrennen als auch Veranstaltungen im Ausland.

Die Teampräsentation im Mini-Autohaus hatten die Radsportler hochkarätig besetzt. Eurosport-Moderator Karsten Migels und Sechserpack-Akteur Maximilian Held stellten die Teams in Szene.



Carlo Valter
staatl. gepr. Augenoptiker
und Augenoptiker-Meister

Eine hochwertige Brille garantiert bestes Sehen

- Geschmackvolle und typgerechte Beratung bei der Fassungs Auswahl
- Augenglasbestimmung und High-Tech-Vermessung für perfektes Sehen
- Brillengläser vom besten deutschen Brillenglaslieferanten rupp+hubrach

Für den höchsten Sehkomfort, den es je gab.

Hauptstraße 69a 52372 Kreuzau
www.optik-valter.de

Tel. 02422 902262
Fax 02422 902263
info@optik-valter.de

Mode Kosmetik und schöne Sachen

Lust auf Sonntagsshopping bei Kaffee und Kuchen?

Hauptstraße 70A · Kreuzau
t.: 02422 / 13 15

Zülpicherstr. 2 · Nideggen
t.: 02427 / 9094645

www.ateliervormeegen.de



Atelier
Margarete Vermeegen



Volker BÜLOW
MIT LIEBE ZUM DETAIL

Heimtextilien • Wohnaccessoires • Geschenkartikel

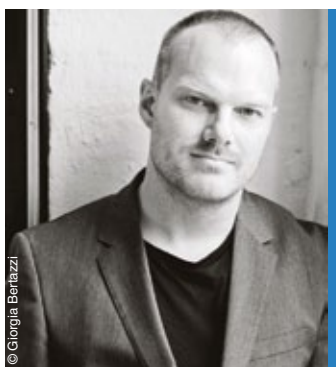
Mit Liebe zum Detail

Hauptstraße 60 · 52372 Kreuzau · Tel.: 02422 9029 19
Mo. - Fr. 9³⁰ bis 18³⁰ und Sa. 9³⁰ bis 14⁰⁰



„Die Künstler lieben das!“

Alle Jahre wieder, wenn sich das Tor des Wasserkraftwerks in Heimbach für die Konzerte von SPANNUNGEN: Musik im RWE-Kraftwerk Heimbach öffnet, zieht es die Liebhaber dieses, in Kammermusikkreisen als ein besonderes Highlight gepriesenes Festival, in die Eifel. Lars Vogt, der künstlerische Direktor des Festivals, und über 30 seiner weltweit bekannten Solistenfreunde haben ein Programm erarbei-



Lars Vogt: „In Heimbach geht es um die Gemeinschaft. Das Festival hat einen besonderen Geist, eine besondere Atmosphäre. Die Künstler lieben das!“

Wege zur Kunst im Kreis Düren

Offene Ateliers
und Galerien
am Muttertag
8. Mai 2016
11 bis 18 Uhr
www.wegezurkunst-dueren.de

tet, das wieder stark mit der Grundidee übereinstimmt. „Wir möchten Werke spielen, die wir im täglichen Musikleben nicht spielen können.“

Das Programm spreizt sich über den großen geschichtlich und kulturell aufregenden Zeitraum des späten 19. bis hin zum frühen 20. Jahrhundert. Dabei sind alle Konzerte wieder gespickt mit Highlights: von Schumann bis Penderecki, von Mendelssohn bis Ligeti und Suk bis Schostakowitsch. Wie ein roter Faden wird sich ein Thema durch die Konzertwoche ziehen: Vertreibung – Flucht – Emigration und der daraus resultierende

Aufbruch und Neuanfang, den Maler, Schriftsteller, Musiker und auch Komponisten in ihren Werken verarbeiten. Ein Motto, das in diesen Tagen aktueller nicht sein könnte.

Neben vielen renommierten Künstlern werden auch wieder junge Musiker am Anfang ihrer Karriere zu hören sein, unter ihnen die drei Stipendiaten: Sophie Wang und Kaoru Oe, beide Violine, und Kian Soltani, Violoncello.

Ohne einen „Composer in Residence“ kein Festival. In diesem Jahr ist es die schottische Komponistin Helen Grime mit dem Auftragswerk 2016, einer Sonate für Oboe und Klavier, dessen Uraufführung Freitag, den 24. Juni auf dem Programm steht.

In Zusammenarbeit mit Hauptsponsor RWE und „Rhapsody in School“ wird es wieder ein Kinderkonzert geben. „Spannungen-Musiker“ werden jungen Hörern ausgewählte Stücke klassischer Musik und ihre Instrumente vorstellen und erklären.

Dabei werden auch Preisträger aus den hiesigen Schulen auftreten.

Die öffentlichen Proben finden in diesem Jahr wieder in der Burg Hengebach, in den Räumlichkeiten der Kunstakademie statt, ebenso die beliebten Konzerteinführungen von Pedro Obiera und ein Vortrag von Norbert Ely.

REINHARD SÄTTELE RECHTSANWALT



Tivolistrasse 41
52349 Düren
t.: 0 24 21 / 4 30 33
f.: 0 24 21 / 40 86 79

Sprechstunden
nach Vereinbarung

www.rechtsanwalt-saettele.de

Programm- / Bestellflyer:
Download unter
www.spannungen.de

Beginn des Vorverkaufs:
16. April, 10 Uhr

Restkarten während
der Festwoche im Festivalbüro
von 10–12 und 14–17 Uhr
Telefon 01 75 – 5 98 79 70

SPANNUNGEN:
MUSIK IM RWE-KRAFTWERK HEIMBACH



SPANNUNGEN: 12. Juni 2015

„Vox Balaenae“ (Die Stimme des Wals) für „elektrische Flöte“, Violoncello und „verstärktes“ Klavier (für drei maskierte Spieler) – 1971
Komposition von George Crumb, *1929 – Andrea Lieberknecht, Flöte | Gustav Rivinius, Violoncello | Dina Ugorskaja, Klavier



Golf PGA Professional sowie Mitglieder des Clubs nehmen die Besucher „an die Hand“. Sie erläutern grundsätzliche Bewegungsabläufe, lassen die ersten Schläge auf der Driving Range erleben und stellen die Geheimnisse des Puttens, die kurzen Schläge bis zum Loch, vor.

Interessenten sollten bequeme Freizeitkleidung anziehen und Sportschuhe mitbringen. Alles was sonst benötigt wird hält der Golf Club für seine Gäste bereit.

All jenen, die sich bisher nicht getraut haben, Golf zu testen, soll an diesem Tag die Chance dazu geboten werden. Der Golfclub Düren erweitert damit sein jeweils Samstags gültiges Angebot der Schnupperkurse für 19,- Euro um einen kostenlosen Schnupper-Erlebnis-Tag..

Nach dem großen Erfolg 2015 findet jetzt erneut auf dem Golfplatz Düren ein Golf-Erlebnistag statt. Der Golf Club Düren e.V. bietet diesen Tag kostenlos allen an, die Golf einmal selbst ausprobieren wollen. Am Sonntag, 1. Mai, öffnet der Golf Club ab 11 Uhr seine Anlage und bietet Einblick auf Dürens größte Sportanlage mit ihren 18 Spielbahnen, flankiert von unzähligen naturbelassenen Biotopen, Winkeln und Ecken und der wohl größten Enten- und Gänse-Population der Stadt. Die sportliche Aktivität steht natürlich im Mittelpunkt. Trainerin Jacqueline Dittrich, PGA Golf Professional, und Trainer David Peterges, Fully Qualified

Wie die Präsidentin des Dürener Golf Clubs, Karin Cornils, berichtet, ist eine Anmeldung am „Golf Erlebnistag“ nicht erforderlich. Einfach kommen und mitmachen lautet am 1. Mai die Devise.

Der Dürener Verein mit knapp 800 Mitgliedern blickt jetzt auf 40 Jahre Golfsport in Düren zurück. Jedoch wurde 1976 nicht sofort Golf in Gürzenich gespielt. Zunächst musste der Platz gebaut und den weitläufigen Rasenflächen Zeit zum Entwickeln gegeben werden. Erst 1978 fand dann der erste Abschlag statt. Damals haben die Mitglieder zunächst neun Spielbahnen geschaffen. Vor 20 Jahren wurde



Golf: Vergnügen und Technik, Natur und Lebensfreude



die Anlage dann auf 18 Bahnen erweitert. Teile des Golfplatzes tangieren den historischen Landschaftspark „Schillingspark“ was den „Sportplatz“ dank einzigartigen Naturszenarien auszeichnet. Die teilweise auf den Spielbahnen stehenden

uralten Stieleichen fordern das Golfspiel in Düren ebenso wie die zahllosen Wasserhindernisse und Bachläufe. Bei den Golfspielern des Rheinlandes gilt der Dürener Platz als einer der schönsten Golfanlagen. Um die Erweiterung auf 18 Loch




Die Spargelsaison ist eröffnet!

Täglich frisch gestochen und intensiv im Geschmack gibt es unseren Spargel jetzt wieder in unserem Hofladen.

... kaufen wo es wächst!

Schillingsstraße 72 | 52355 Düren-Gürzenich | Tel. 02421-63751
 Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 9:00 – 18:30 Uhr | Sa.: 8:00 – 14:00 Uhr
 In der Spargelsaison Sonn- und Feiertags: 10:00 – 12:00 Uhr





diesem Tag nicht unbedingt so weit Wandern will, dem bietet sich eine Rundfahrt mit dem Golfcart an.

Man sollte das Golfspiel nicht mit einem Spaziergang verwechseln: Beim Golfschwung werden 124 von insgesamt 434 Muskeln bewegt und koordiniert. Die Pulsfrequenz kann beim Golfspiel Werte von bis zu 150 Schlägen pro Minute erreichen, im Durchschnitt liegt sie bei etwa 105 Schlägen. Eine Runde Golf über 18 Löcher regt den Fettstoffwechsel an und kann den Cholesterinspiegel um bis zu 15 Prozent senken, haben Mediziner ermittelt. Golf stärkt das Herz-Kreislauf-System: Bei einer Runde Golf kommen körperliche Fitness, psychische Entspannung und der Kontakt mit Freunden zusammen.

realisieren zu können, wurde der Platz über die Landstraße nach Schevenhütte hinaus mit sieben Löchern ins freie Feld verwirklicht.



Am Golf-Erlebnistag, so Spielführerin Katrin Peiffer-Schlenger, werden die Besucher ebenfalls die Möglichkeit haben Golfer auf der Runde zu begleiten, stückweise oder komplett. Eine Runde ist immerhin rund acht Kilometer lang. Wer an

Ein idealer Sport für jedes Alter. Spieler aller Altersklassen sind gemeinsam aktiv. In der Tat, Golf kann man immer beginnen. „Während der eine schon als Kind seinen ersten Ball geschlagen hat, startet ein anderer erst, nachdem er schon viele Sportarten ausprobiert hat“, so Katrin Peiffer-Schlenger. Dabei bietet sich Golf besonders für Kinder und Jugendliche nicht zuletzt wegen günstiger Kosten an. Bis zum 18 Lebensjahr beträgt der jährliche Beitrag inkl. Trainerstunden 175 Euro.

Ganz egal wann man beginnt, der Spaß am Wettspiel ist von Anfang an dabei. Golf ist die einzige Sportart, in der alle Spielstärken durch das



Handicap-System miteinander vergleichbar sind. Selbst wer noch ganz am Anfang steht, hat die Möglichkeit mit erfahrenen Golfern Turniere zu spielen. Und weil Erfahrung, Gefühl, Technik und mentale Stärke

über Sieg oder Niederlage entscheiden, spielt auch das Alter der Mitspieler keine Rolle. Golf ist der Sport, der Generationen verbindet.

Neben ersten Abschlüssen auf der Driving Range und der Teilnahme an einem kleinen Puttturnier, das die Golfer für die Gäste stecken und ausrichten werden, gibt es am 1. Mai vieles rund um den „Spirit of Golf“ zu entdecken.



Dürener Mai- Markt

auf dem großen
Annakirmesplatz
an der Aachener Straße
Pluten- und Krammarkt
mit Handwerkermarkt

**Fr., 29. April -
So., 1. Mai 2016**

Maikirmes
Fr., 29. April - Mo., 2. Mai 2016





Jahren um die Begegnung unterschiedlicher Kulturen. Die Musik sei ein wunderbares Ausdrucksmittel, um Integration stattfinden zu lassen, ergänzte Schirmherr Reinhard Knoll, Präsident des Landesmusikrats NRW. Deswegen würden dringend praktische Beispiele benötigt. Wie es funktioniert, bewiesen die Künstler auf der Kuba-Bühne: „Alle Plätze besetzt!“



„Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich bin richtig beerauscht“, bekundete Dr. Nicole Hilbrandt vom Verein Kultur ohne Grenzen nach dem musikalischen Vortrag des Bandarsi Trance Duos. So ging es wohl vielen Gästen beim „Music Freedom Day“, den der Verein im Jülicher Kulturbahnhof ausrichtete. Aus Ägypten, dem Iran, Irak, Syrien, Spanien, der Ukraine, Türkei und Deutschland kamen die Künstler. Schon lange hatte Marijke Barkhoff-Freeling, 1. Vorsitzende von

Kultur ohne Grenzen, vorgehabt, sich am weltweiten „Music Freedom Day“ zu beteiligten, bislang fehlten die Mittel. Ermöglicht wurde das Vorhaben nun durch die Auszeichnung beim Deutschen Bürgerpreis. „Solche Fackeln brauchen wir in unruhigen Zeiten“, betonte Landrat Wolfgang Spelthahn. Menschen, die nicht nur lamentieren, sondern anpacken – und dies nicht nur als eintägiges Engagement. Vielmehr bemühe sich Kultur ohne Grenzen bereits seit 16

Den Frühling und Neujahr gefeiert

Vom iranischen Bandarsi Trance Duo zum Klatschen aufgefordert, kamen viele Zuhörer dem gerne nach. Gleichzeitig feierten sie dabei Neujahr, denn an diesem Tag, eben mit dem Frühling, begann für die Iraner und die Kurden das Jahr 1395. Mit fließenden Arrangements entwickelte der Ägypter Hossam Shaker die Melodien auf der Kanun, einer orientalischen Zither, unterstützt vom akzentuierten Spiel seines Percussionisten Sven von Samson als Ra7alla Duo. Auf ähnlichem Terrain bewegten sich als Sidare Duo der Iraker Saad

Thamir und der Syrer Hesam Kanjo ebenfalls mit Kanun und Percussion, aber sich zwischen volkstümlichen Liedern und konzertanter Artistik bewegend. Zwischen den Flamenco-Gitarren des Spaniers Ismael Alcalde und des Deutschen Merlin Grote platzierte sich der Iraker Bassem Hawar mit seiner Djoze, einer Art Kniegeige. Dem Frühling widmete sich Mariana Sadovska aus der Ukraine. Mit unnachahmlicher Stimme und am indischen Harmonium zog sie das Publikum in den



OFFEN FÜR NEUES

GLASHÄUSER SCHAFFEN NEUE LIEBLINGSPLÄTZE

Distelrath Str. 7 | 52351 Düren | www.nolden-gmbh.de

NOLDEN
WINTERGÄRTEN HAUSTÜREN FENSTER

Bann und sang von Frauen, Bären, Vögeln und lehrte, wie mit lang gezogener Stimme der Lenz herbeigerufen werden muss. Zur Zugabe bat sie Bassem Hawar und Kamil Abbas auf das Podium, um ein Lied für die Menschen, „die zuhause verlassen müssen“, anzustimmen.

Sonntag, 24. April, lädt der Verein in die VHS Jülich in der ehemaligen Realschule am Aachener Tor. Dort stehen Geschichte und Kultur der Kurden „Zwischen den Stühlen?“ mit Prof. Dr. Moritz Mihatsch von der British University Cairo, und Kamiran Hudschi, Dozent an der Universität Bochum, auf dem Programm.

Die Züge rollen seit 40 Jahren pünktlich



Vorsichtig läuft der Zug in die Maschinenfabrik Haas ein. Chef Rudi Haas behält den fachmännischen Überblick, dass sich alles perfekt abspielt. Falls doch etwas passiert, ist es nicht schlimm, die Bahn lässt sich einfach auf das Gleis der Anlage mit Spurbreite H0 beim Eisenbahn-Amateur Klub Jülich (EAKJ) neu aufsetzen.

40 Jahre wird der Verein. Gefeierte wird Sonntag, 17. April, mit einem Tag der offenen Tür unter der Schirmherrschaft des Jülicher Bürgermeisters Axel Fuchs. Dann können interessierte Besucher von 10 bis 18 Uhr erfahren, was der EAKJ macht. Beheimatet sind die Mini-Eisenbahner im Kulturbahnhof, direkt in Nähe der Gleise... Der kleine Zugverkehr bedeutet den Beteiligten mehr als ein Hobby, ist eher eine Lebenseinstellung. Mit viel Liebe und Fantasie gehen alle ans Werk. Kaum ein Wunder, dass von den 49 Mitgliedern nur vier jugendlich sind. „Wir hoffen, dieses Jahr die 50 zu knacken“, unterstreicht Rudi Haas. Er ist seit 15 Jahren Vorsitzender des Clubs. Bei der Gründung 1976 setzte sich der Vorstand aus Hans-Dieter Walter, Dr. Leo Becker, Martin Fitting und Manfred Sassenscheidt zusammen.

Letzterer übernahm später die Führungsposition im Verein. Montags treffen sich die Lok-Liebhaber am kleinen Bahnhof im Bahnhof. Dann ist Basteln angesagt. Die Aufbauten um die Bahnhöfe Bitburg, Warstein, Königsbach und Reissdorf – die Namen seien vermutlich einer Bierlaune entsprungen, erklärt der zweite Vorsitzende Michael Wagener – mit den sorgfältig gestalteten Städtchen und Straßen, Weinbergen, dem Bauernhof mit Kornfeld und Tümpel, der Burgruine und dem Gebirgsbach sind detailliert ausgearbeitet worden. „Warstein ist von der Kulisse her am vollständigsten“, erzählt Wagener. Königsbach hingegen ist derzeit noch die große Baustelle des Vereins. Alles entsteht einheitlich im Stil der 60er und 70er Jahre des 20. Jahrhunderts.

Der Nachwuchs beschäftigt sich zudem an so genannten Modulen, etwa ein Meter breite Brettstücke, auf denen ein Streckenabschnitt aufgebaut wird. Dabei gilt es, bestimmte Normen einzuhalten, damit die einzelnen Module später zusammen passen. Ansonsten kann jeder seiner Fantasie freien Lauf lassen. Ob dabei genau

die Vorgaben eingehalten wurden, zeigt sich beim Tag der offenen Tür am 17. April. Denn dann werden die einzelnen Teile zu einer ganzen Anlage zusammengefügt – zusätzlich die von befreundeten Vereinen. Ab 10 Uhr öffnen sich die Klubsräume und präsentieren Rangierspiel und Souvenirstand,

eigenen Züge mitbringen. Oder einfach einmal schauen, ob diese Form der Freizeitbeschäftigung etwas für einen ist. Die „ganz große Zeit“ des EAKJ mit zeitweise 80 Mitgliedern seit der Bahnreform von 1994 und der daraus resultierenden Abgabe der eigenen Schienenbusse sowie der damit verbun-



Cafeteria und Filmvorführung. Wer diesen Termin nicht wahrnehmen kann, hat die Möglichkeit, den Fahrbetrieb an jedem ersten Montag im Monat ab 18 Uhr zu begutachten. Das Ende ist offen. Hier kann jeder seine

denen Einstellung der Sonderfahrten zu Ostern oder Nikolaus ist vorbei. Dennoch fährt der Club mit Volldampf Richtung Zukunft. Die Anlage lässt sich heute sowohl analog als auch digital steuern.

www.caritasverband-dueren.de
www.facebook.com/Caritas.DN



Frauenchor
Cantabile
&
Kinder- und
Jugendchor
Joyful Voices

22. April 2016

Caritas Benefizkonzert

Einlass 18.00 Uhr
Beginn 18.30 Uhr
 Kirche St. Marien
 Hoerschplatz 1, Düren

Eintritt frei*!

Tickets:
02421.48121



* Wir erbitten eine Spende für unsere sozialen Projekte.



Der absolute Abräumer beim diesjährigen Wettbewerb „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ waren die Grundschüler aus Koslar: Insgesamt 90 Teilnehmer reichten 50 Projekte ein – zehn Beiträge stammten aus der GGS West. Zwei erste, zwei zweite und drei dritte Preise konnten sie mitnehmen. Am letzten Wochenende waren die Erstplatzierten beim Landeswettbewerb in Essen.



Nachwuchs aus Koslar dominierte haushoch bei der forschenden Jugend

Wie die Profis, mit dem Selbstverständnis von Dritt- und Viertklässlern erläutern die Koslarer Nachwuchswissenschaftler ihre Fragestellungen. Sie sind so einfach, wie lebensnah und prägnant: „Warum klebt Honig?“ fragten sich Friederike Schmitz und Johannes Hoensbroech, Veit Hilgers und Finn Magnus Windisch testeten, wie Wasser mit verschiedenen Zusätzen gefriert und Malin Heuer, untersuchte welche Stoffe sich für Wärmekissen eignen.



Nicht immer nur Spieltrieb auch Ärger kann zur Experiment-Idee führen: Lukas Löken war „sauer“, weil sein Vater ihn an der heimischen Tischtennisplatte immer „abzog“. Er wollte wissen, ob ihm

Schuh Sport Orthopädie
Heidbüchel
 Meisterbetrieb
 Liebe Deine Füßel!

Fußkompetenzzentrum • Düren
 Kölnerstraße 67 • t: 02421/16499
www.schuhfachgeschäft-heidbuechel.de



Fragestellungen, so beschreibt es Schulleiterin Birgit Schmidt, stehen im Vordergrund: „Was interessiert mich? Wie kann ich daran forschen? Warum ist das so?“

Die Beweisführung und die Dokumentation



seien das anspruchsvollste der Aufgabe, sagt sie. Darum gibt sie



beim „Top Spin“, also einem angeschnittenen Schlag, die Qualität des Schlägers helfen würde und sogar zum Sieg führen könnte. Zusatzfrage: Ist der teurere Schläger der bessere? Die Antwort lautet: Es kommt auf die Haftung der Schlägeroberfläche an und es lohnt sich, tiefer in die Tasche zu greifen: Höherpreisige Schläger sind auch die besseren. Dafür gab es Platz 1 von der Jury.

Bastler sind Oliver Jonas und Jens Modrzynski, die ebenfalls mit einem 1. Platz in der Tasche mit Lukas zum Landeswettbewerb aufbrachen. Sie wollten wissen, welche Papierflieger die besten Flugeigenschaften haben.

Hier zeigt sich, dass Andrea Rathmann, Lehrerin der GGS West Koslar, Leiterin der AG, Begleiterin und Motivatorin der Experimentierfreudigen, ein Grundverständnis von Forschung vermitteln kann: Die Jungen haben nicht nur durch den Bau einer „Abflugrampe“ für eine Vergleichbarkeit in den Flug-Bedingen gesorgt,

sondern ebenfalls in Form und Gewicht ihrer Grundmodelle: Doppelklappe oder Flügelklappe unten – 120 Gramm oder 18 Gramm, das macht eben einen Unterschied.

Seit fünf Jahren nimmt die Schule regelmäßig am Wettbewerb teil, hat inzwischen 27 Arbeiten vorgestellt, 2013 sogar regional drei erste Plätze gewonnen und hatte landesweit einen zweiten Preis zu verzeichnen. Was ist das Geheimnis, des Erfolgs der Koslarer Grund-



schule? Schulleiterin Birgit Schmidt ist voll des Lobes für Andrea Rathmann, die ihrerseits die Anerkennung an die Eltern weiter reicht. Fazit: Es ist das gelungene Zusammenspiel von Pädagogen, Schulleitung, Kindern und Eltern. Denn soviel ist auch von Neun- und Zehnjährigen zu erfahren: Ohne die Erwachsenen geht es nicht.

„Rekrutiert“ werden die Nachwuchsforscher in Klasse 3 bei der Experimentier-AG. Heiß diskutiert, so schildert es Andrea Rathmann, werden die Fragestellungen, die eingereicht werden. Natürlich gäbe es immer ein Team, das einen Roboter bauen wolle. Drei



den Kindern Gelegenheit, ihre Präsentation zu üben. Das Publikum sind alle Viertklässler, die auch kritisch nachfragen. So wird „Sicherheit“ trainiert. Nicht jeder kann einen ersten Preis machen, darauf komme es auch nicht an, sagt Rektorin Birgit Schmidt. Sie will den Kindern vielmehr mitgeben: „Ich bin gut, weil ich mich traue, mitzumachen.“ Das gelingt offensichtlich hervorragend.



Markt 26 · 52349 Düren
Tel.: 02421 / 5555088

www.meinreisebuero.eu

Wir vertreten alle großen Reiseveranstalter, Kreuzfahrtreedereien, Ferienhausvermittler, Ferienmietwagen, Busreiseveranstalter und Reiseversicherungen.

Kennen Sie schon unsere kostenlose Kundenkarte?
Mehr Infos und den Kartenantrag gibt es im Reisebüro.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 - 18³⁰ Uhr, Samstag 9 - 14³⁰ Uhr.

Nur schwer lässt sich die Tür zu einem Geschäft öffnen, und auch sonst gestaltet sich der Eingang als zu eng. Auf dem rutschigen Boden ist ein Vorwärtskommen schwer möglich, der gewünschte Artikel viel zu hoch auf dem Regal platziert, eine Hilfe nicht in Sicht. Barrieren sind für viele Menschen im Alltagsleben eine normale Situation. Dass dies nicht die „Normalität“ darstellen muss, ist das Anliegen des Kompetenzzentrums für Barrierefreiheit EUKOBA (Euregio Kompetenzzentrum für Barrierefreiheit) und hat dafür das Verbrauchersystem BPASS entwickelt. Egal ob Handel, Verkauf oder Service, Verwaltungs- oder Bürogebäude, Arztpraxis, Museum, Kirche oder Messe-Event, Bus oder Bahn, Sporthalle oder Schwimmbad – selbst für die Analyse des privaten Wohnraumes ließen sich die Kriterien anwenden, erklärt EUKOBA-Vorsitzender Patrick Dohmen.

Barrieren erkennen und den Weg öffnen



Dass er damit einen empfindlichen Nerv der bundesdeutschen Gesellschaft trifft, beweist das Qualitätssiegel „Werkstatt N“, mit dem der Nachhaltigkeitsrat der Bundesregierung das Projekt „BPASS – Barrierefreiheit messbar machen“ auszeichnete. Die Übergabe erfolgte durch NRW-Umweltminister Johannes Rammel und Prof. Dr. Günther Bachmann, Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung. Laut Hartmut Buchbinder, Behindertenbeauftragter der Städteregion Aachen und EUKOBA Vorstandsmitglied, nahm den Preis gemeinsam mit Patrick Dohmen entgegen. „Bisher wissen wir in Deutschland nur, dass bezüglich Barrierefreiheit noch einiges zu tun ist. Mit BPASS erhalten teilnehmende Kommunen und ortsansässige Unternehmen konkrete Anhaltspunkte und Handlungsempfehlungen.“ Es sei keine Zertifizierung, betont Patrick Dohmen, sondern vielmehr die Beschreibung des momentanen Ist-Zustandes, etwa eines Gebäudes. „Wir wollen dem Inhaber offen legen, für wen es wie barrierefrei

ist.“ Ziel ist es dabei, herauszufinden, welche Menschen in dem zu untersuchenden Gebäude Schwierigkeiten bei bestimmten Tätigkeiten hat, also Barrieren überwinden muss. Entgegen dem, was im allge-

untersuchen, sondern auch Dienstleistungen. Für das EUKOBA bedeutet die Auszeichnung mit dem Siegel „Werkstatt N“ Bestätigung. „Dich wichtiger ist das Bestreben, bei der Umsetzung von Barrierefreiheit ländliche

meinen Sprachgebrauch als „barrierefrei“ bezeichnet wird, ist unter dem Begriff weit mehr als nur die Zugangsmöglichkeit für Rollstuhlfahrer zu verstehen, unterstreicht Dohmen. Auch Bevölkerungsgruppen wie Blinden, Tauben, geistig Behinderten, Kleinkindern, Frauen mit Kinderwagen oder älteren Menschen, begegnen aus völlig unterschiedlichen Gründen Hindernisse im Alltagsleben. Selbst die Probleme von Allergikern mit der Atemluft haben die Fachleute im Blick. Bei dem BPASS gibt eine Effizienzska mit sieben farblich unterschiedlichen Balken von rot über gelb bis grün Auskunft über Grad und Umfang Barrierefreiheit. Damit lassen sich nicht nur Gebäude

Regionen wie die Region zwischen Inde und Rur endlich ins Bewusstsein der Verantwortlichen in Berlin zu rücken“, unterstreicht Patrick Dohmen. Er hofft, den BPASS im Inde-land als LEADER Projekt bereits 2016 einführen zu können, um zu zeigen, dass Barrierefreiheit nicht nur ein urbanes Thema ist. „Nachhaltiges Denken und Handeln wird sich dann durchsetzen, wenn es aus der Mitte der Gesellschaft kommt“, bekräftigte Umweltminister Rammel in seiner Laudatio. Die Werkstatt N-Projekte aus NRW zeigten, dass es viele innovative Ansätze aus der Zivilgesellschaft, der Kultur und der Wirtschaft gäbe, die zum Mitmachen und Nachahmen einladen.

Ausgezeichnet von:



Für Ja-Sager!



Bäckerei · Konditorei
Reinartz
Oberstr. 43 · 52349 Düren · ☎ 02421-1 41 33
hans-heinrich.reinartz@gmx.de





Markus Lüpertz feiert seinen Geburtstag in Linnich

Sinne eine Bereicherung sein, denn Markus Lüpertz gilt nicht nur als glamourös, er ist auch einer der bedeutendsten und damit teuersten deutschen Gegenwartskünstler: die Werke wurden speziell für das Linnicher Museum entworfen und werden fortan die zeitgenössische Galerie bereichern.

Das gewählte Motiv „Vanitas“ ist ein charakteristisches und wiederkehrendes Thema im Oeuvre von Markus Lüpertz.

Er ist Musiker und Maler, Lehbemann und „enfant terrible“ der deutschen Kunstszene: Markus Lüpertz aus Düsseldorf. In diesem Jahr feiert er seinen 75. Geburtstag. Aus diesem Anlass präsentiert das Deutsche Glasmalerei-Museum vom 24. April bis 18. Dezember die aktuelle Positionen seines glasmalerischen Werkes.

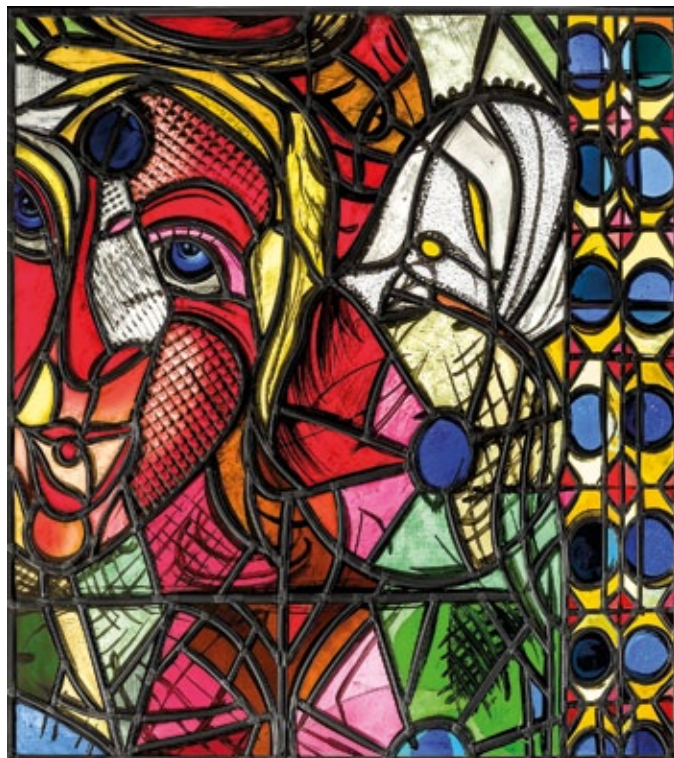
Lüpertz kommt nicht mit leeren Händen nach Linnich. Er wird dem Museum zur Vernissage zwei monumentale Glasgemälde schenken. Das wird nicht nur im ideellen

Die Bildkompositionen kreisen um das Thema der Vergänglichkeit der menschlichen Existenz. „Wir sind glücklich und stolz, dass künftig zwei außergewöhnliche Glasmalereien eines die zeitgenössische Kunst prägenden Künstlers unsere Museumssammlung bereichern werden.

Das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich besitzt damit die bisher einzigen monumentalen Glasgemälde von Markus Lüpertz, die nicht an eine Architektur gebunden

sind“, freut sich Museumsleiterin Dr. Myriam Wierschowski.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, der das glasmalerische Werk des Künstlers aufzeichnet. Im Rahmen der Ausstellung bietet das Museum Exkursionen nach Duisburg, (30. April), Köln und Rheydt (11. Juni) sowie



Koblenz und Taunusstein (24. September) an.

Die Ausstellung ist nicht das einzige „Gastspiel“ das Markus Lüpertz im Kreis Düren gibt: Zwar spielt er nicht wie im

vergangenen Sommer mit seiner Free-Jazz-Band im Jugendstilkraftwerk Heimbach dafür gibt er einen Meisterkurs in der Internationalen Kunstakademie.



Verleihservice für Ihren Event!

- Tischdecken rund (Ø 240, 290cm) und rechteckig (220x130cm)
- Stehtischhussen aus Baumwolle mit Schleife
- Stoffservietten und Biertischhussen

Textilpflege Wäscherei Volkmann GbR

Nidegger Straße 3 + 18a · 52349 Düren · T 02421 - 505416

info@waescherei-volkmann.de · www.waescherei-volkmann.de

Einen etwas kuriosen Fall hatte das Landgericht Berlin in zweiter Instanz zu entscheiden: Die Mieter einer am Waldrand gelegenen Wohnanlage erhielten im Bereich der Außenanlage häufig Be-

solche zwar noch keine Gefahr für Menschen dar, da diese in der Regel nicht ohne Veranlassung Menschen angreifen. Es sei doch nicht auszuschließen, dass falsches Verhalten von Menschen, bei den Wildschwei-

für angemessen. Der Vermieter sei verpflichtet, durch geeignete Maßnahmen das Gelände abzusichern. Ein versuchsweise von den Vermietern aufgestellter Elektrozaun sei keine solche Maßnahme, da hiervon wiederum Gefahren für Mieter und Kinder ausgehe.

Die Entscheidung befasste sich auch mit der Frage, ob die Mieter bei Anmietung eines Objektes in Waldnähe von Beginn an mit Wildschweinbefall rechnen mussten und deshalb nicht zur Mangelbeseitigung und Minderung berechtigt seien. Dies lehnte das Landgericht Berlin ab, da ein Mieter hiermit nicht von vornherein rechnen müsse, wenn in Waldnähe gemietet werde. Wenn eine solche Entscheidung bereits im urbanen Umfeld unserer Bundeshauptstadt (die Wohnanlage liegt am Tegeler Forst) für Aufsehen erregte,

Schweine bei den Mietern

such von Wildschweinen. In einem Fall war eine Mieterin im Bereich der Müllgefäße von einer Bache angegriffen worden. Die Wildschweine verschafften sich durch den löchrigen Zaun immer wieder Zutritt auf das Grundstück. Die Mieter hielten das für einen Mangel der Mietsache. Sie verlangten Abhilfe und minderten die Miete.

Das Landgericht Berlin gab den Mietern in zweiter Instanz recht. Nach Auffassung des Gerichts stellen Wildschweine als

nen ein aggressives Abwehrverhalten auslöse. Hieraus ergebe sich eine begründete Besorgnis, welche den ungestörten Gebrauch der Mietsache beeinträchtigt. Auch bestehe eine nicht unbedeutende psychische Belastung im Hinblick auf die durch die Vorkommnisse begründete Angst, sich auf der Anlage frei zu bewegen.

Abhängig von jahreszeitlich bedingt stärkeren oder schwächeren Wildschweinbefall hält das Landgericht Berlin eine Mietminderung von 10 bis 20 %

so wird dies mit Sicherheit auch die ländlichen Stadtteile von Düren sowie die benachbarten Gemeinden beschäftigen. Wichtig ist, dass der Mieter den Vermieter zunächst rechtzeitig informiert, damit Abhilfe geschaffen werden kann. Die risikoärmere Alternative zur Mietminderung besteht grundsätzlich in der Zahlung der vollen Miete unter dem ausdrücklichen Vorbehalt der Rückforderung.

Sie haben eine Frage?
Dann schreiben Sie uns:
info@dettmeier.de



Autor Dirk Heidbüchel ist Partner der Kanzlei **Dettmeier** | Rechtsanwälte, Fachanwalt für Mietrecht & Wohnungseigentumsrecht, Fachanwalt für Strafrecht

Dettmeier | Rechtsanwälte



Schwein: Als Wurst, Schinken, gegrillt, aus Plastik



Schwein haben viele Besucher des Dürener Maimarktes im Gepäck, wenn sie nach dem Bummel über Dürens ersten Markt im Frühjahr das Gelände des Annakirmesplatzes verlassen.

Von Freitag, 29. April bis Sonntag 1. Mai werden tausende Menschen erwartet, die sich auf dem Platz mit all dem eindecken, was es sonst nicht unbedingt gibt. Der Maimarkt zeichnet sich durch ein eigenes Warensortiment aus. Vom Superkleber bis zum Wachstischtuch, von preiswerten Socken über Kittel und vor Ort bedruckten T-Shirts

reicht das Spektrum bis zur Blumenzwiebel, Blumentöpfen und ganzen Sitzgarnituren für den Garten. Und in diesem Reigen sind durchgängig ebenfalls schweinbasierte Produkte zu finden.



Die leckere Bratwurst, frisch vom Grill macht da den Anfang. Etliche werden wieder das Sonderangebot des „Ausklöppers“ nutzen und vom Schinken bis zur Leberwurst den Fleischvorrat der nächsten Wochen vom Platz zu tragen, oder Pinsel und Bürsten aus Schweineborsten wählen, um daheim sauber zu machen oder zu malen. Andere kaufen sich gar gleich ein ganzes Schwein. Diese gibt es aus Ton oder Kunststoff, in allen erdenklichen Größen und Farben, um die Wohnung oder Garten zu „beleben“ und zu dekorieren.

Gleichzeitig feiert die Volkstümliche Bogenschützen-Bruderschaft St. Rochus und St. Sebastianus 1486 Düren e.V. ihr Schützenfest im Festzelt auf dem Platz.

Dem Maimarkt vorgelagert ist die Maikirmes gleich an der Aachener Straße. Damit beginnt in Düren die Zeit, zu der sich wieder die Karussells drehen und der Duft von gebrannten Mandeln durch die Stadt zieht. Die Maikirmes dauert zwei Tage länger als der benachbarte Markt. Erst dienstags klappen die Schausteller wieder ihre Buden ein.

In wenigen Tagen ist es wieder soweit. Auf den Speisekarten der Restaurants entlang der Rur ist wieder das Wort „Spargel“ zu lesen. Alljährlich im Frühjahr ist damit die Zeit gekommen, die die Leckermäuler besonders mögen. Das beliebte Stängengemüse wird in allen nur erdenklichen Variationen serviert. Allerdings muss Petrus jeweils mitspielen, um den heimischen Spargel frisch zu servieren. Denn damit der Spargel schießt, bedarf es gewisser Mindesttemperaturen auf den Feldern. Allerdings mit einem Trick ist

Gramm. Da er gleichzeitig wenig Eiweiß, Kohlenhydrate und kein Fett enthält, eignet er sich hervorragend für die leichte Küche. Außerdem erweisen sich die Gourmet-Stangen als regelrechte Vitaminspritzen. Eine Portion, in der Regel 500 Gramm, deckt den Tagesbedarf an Vitamin C und Folsäure zu 100 Prozent. Besonders hervorzuheben ist der Gehalt an Vitamin E und den B-Vitaminen B1, B2 sowie den Mineralstoffen Kalium und Kalzium. Statistisch verzehrt im Schnitt

angeboten. Weißer Spargel bleibt bis zur Ernte unter der Erde und ist deshalb fein im Geschmack. Durchbricht er doch einmal den Boden, bildet er den natürlichen Pflanzenschutz Chlorophyll, den er für die Fotosynthese benötigt. Seine Spitzen verfärben sich dadurch violett. Die Stangen schmecken dann intensiver. Grüner Spargel wächst komplett über der Erde. Er besitzt eine besonders würzige Note.

Weißer Spargel muss bis auf die Spitzen geputzt werden. Dabei wird die Schale vom

Der Spargel schießt



es möglich die Spargelernte ein wenig vor zu verschieben, wie Spargelbauer Heiner Lövenich aus Gürzenich berichtet. Die langen Wälle in denen die Pflanzen kultiviert sind, werden mit Folien abgedeckt. Dadurch erhöht sich die Temperatur im Erdreich und ist nicht mehr so stark den Unbilden des Wetters ausgesetzt, wodurch das Wachstum gefördert wird. Auch wenn der Spargel hauptsächlich wegen seines unvergleichlichen Aromas verspeist wird, hat das Stängelgemüse ebenfalls ernährungsphysiologisch Einiges zu bieten. Spargel besteht zu etwa 95 Prozent aus Wasser und liefert nur 13 Kalorien pro 100

jeder Bundesbürger 1,1 Kilo des königlichen Gemüses in der Saison. Diese endet immer am Johannitag, dem 24. Juni.

Wie der Spargel zubereitet wird, bleibt dem Esser selbst überlassen. Eines ist jedoch unverzichtbar: Möglichst frisch sollte der Spargel sein. Also nur direkt vom Hof oder dem Wochenmarkt. Kontrollieren lässt sich die Frische, indem man die Stängel aneinander reibt. Erntefrischer Spargel glänzt, besitzt geschlossene Spitzen und lässt sich nicht biegen. Seine Schnittstellen sind sauber und feucht. Es werden verschiedene Arten

Kopf zum Schnittende hin mit einem Schäler abgezogen. Spargel wird traditionell gekocht. Das Gemüse kann allerdings ebenfalls gedünstet, gedämpft oder gebraten werden. Dabei gehen deutlich weniger Vitamine und Spurenelemente verloren. Tipp für die allgemeine Zubereitung: Eine Prise Zucker im Kochwasser verleiht Spargel einen besonders guten Geschmack.

Spargel lässt sich problemlos im ungekochten Zustand verzehren. Besonders gut schmeckt er dabei in einer Senf- oder Balsamico-Vinaigrette zu frischen Blattsalaten, Fischgerichten oder Geflügelfleisch.



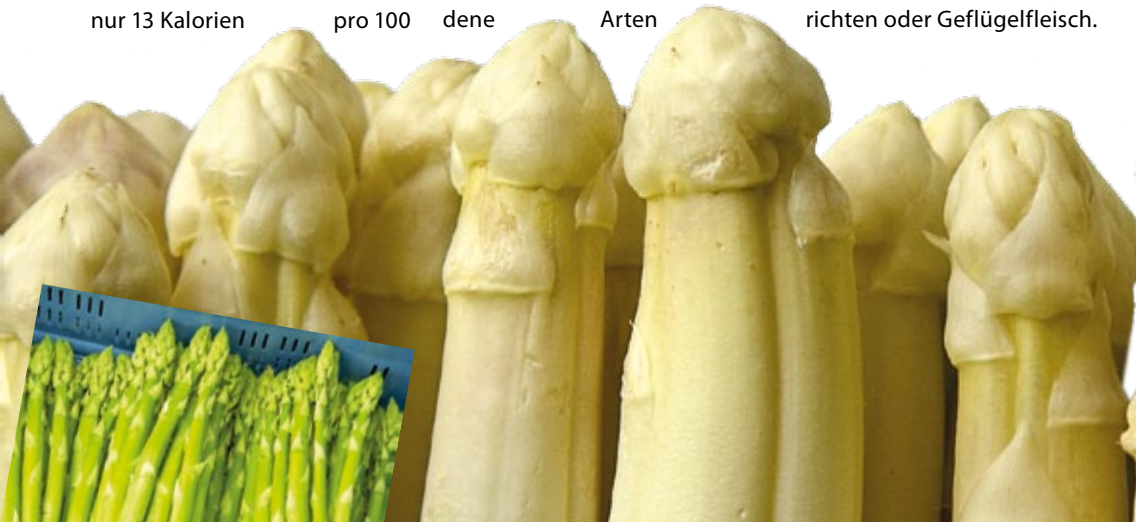
Darf nicht sein!

**Sie sind mit
Ihrem
Hörgerät
nicht
zufrieden?**

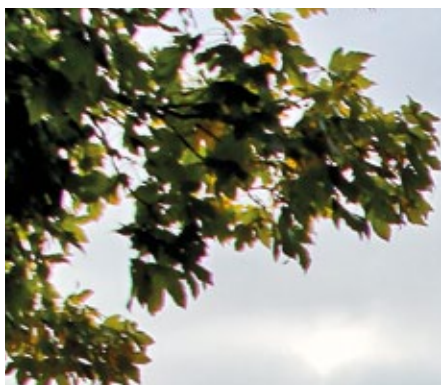
**Lassen Sie
sich von
mir helfen.**

Drossart - Breuer
HÖRSYSTEME

Medical-Center
Akazienstraße 1
Birkensdorf
Tel.: 02421 - 4954111
www.drossartbreuer-dueren.de



Zwei große Jubiläen hat der MSC Kleinhau in diesem Jahr zu feiern. Die 100. Rennveranstaltung des Motocross-Clubs aus der Nordeifel findet im Rahmen des legendären Flutlicht-Wochenendes vom 4. bis 8. Mai statt. Und das 50-Jährige Bestehen des Clubs wird im Rahmen des Herbstrennens vom 1. bis 3. Oktober gefeiert.



Das Flutlicht-Cross des MSC Kleinhau hat schon seit vielen Jahren Kult-Status weit über den Kreis Düren und die Eifel hinaus. Bis zu 10 000 Zuschauer fiebern mit den waghalsigen Fahrern, die bis tief in die Nacht die schwierige Strecke am Raffelsberg bezwingen. Die Teams reisen inzwischen aus ganz Europa, aus den USA und sogar aus Australien an, um bei diesem einzigartigen Spektakel dabei zu sein. Hier kommen die Fans der historischen Motorräder voll auf ihre Kosten, denn in verschie-



Oase Premium-Händler

www.belka.de

Schwimmbadtechnik und mehr...

Leistungsspektrum

- Hallenbäder
- Freibäder
- Schwimmteiche
- Whirlpool
- Sauna
- Wassergärten
- Wasserspiele
- Beleuchtung
- In- & Outdoor-Möbel
- Planung & Gestaltung
- Service
- Sanierung

belka GmbH
 Broichstr. 4-6
 50170 Kerpen-Buir
 Tel.: (02275) 6460 + 6466
 Fax: (02275) 1891
info@belka.de

denen Oldtimer-Klassen gehen zum Teil über 60 Jahre alte Motorräder und Gespanne, mit teilweise noch viel älteren Fahrern an den Start. In diesem Jahr wird es einen ganz besonderen Höhepunkt geben. „Zur 100. Rennveranstaltung kommen die besten Crosser, die in den letzten 50 Jahren beim MSC angetreten sind“, verspricht der Vorsitzende, Adrian Braun. Bei diesem „Race of Legends“

treten knapp 50 der besten Crosser aus fünf Jahrzehnten an. Darunter Weltmeister, Europameister, Deutsche Meister: Viele klangvolle Namen geben sich die Ehre, zum Teil noch auf ihren Maschinen von damals. „Und in der Inter-Klasse starten beim Flutlicht-Rennen natürlich die aktuell besten Inter-Fahrer“, kündigt der Sportleiter Herbert Wirtz an. Neben dem Flutlicht-Rennen am Freitag



Cross-Legenden fliegen über den Raffelsberg

gehen dann samstags und sonntags die besten Fahrer des Deutschen Amateur Motocross Verbandes (DAMCV) in 20 Klassen um die Deutsche Amateur Meisterschaft an den Start.

Das 50-Jährige Bestehen feiert der MSC Kleinhau vier Tage lang, vom 30. September bis zum 3. Oktober. Da wird es neben den spannenden Final-Läufen um die Meisterschaft



der Motocross-Amateure auch drei Läufe um die Europameisterschaft in der MX 2-Klasse geben. Am 2. Oktober gibt es einen Festabend zum Jubiläum und eine große Feier mit Live-Musik.

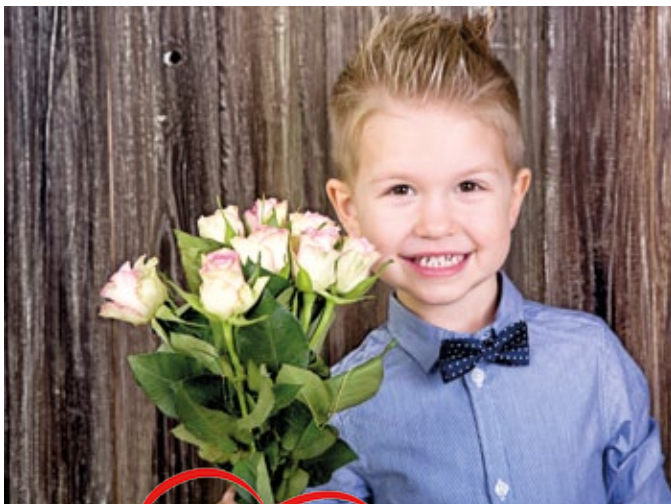
Im Jubiläums-Jahr gibt es erneut das sportlich-spaßige Vier-Stunden-Mofa-Rennen auf der Strecke am Raffelsberg, als Termin ist der 2. Juli angesetzt.

Hartmut Becker | Valencienner Straße 142 | Düren-Gürzenich | Telefon 02421/207171 | www.work-at-hair.com



Mo. 12 - 20 Uhr
Di. 10 - 20 Uhr
Mi. + Do. 10 - 22 Uhr
Fr. 10 - 20 Uhr
Sa. 8 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung

work@hair
Haare machen Leute



gekochte Fünfminutenei. Wenn Mutti dann am Frühstückstisch erscheint und hochofrenut ist, muss alles perfekt hergerichtet sein.

Der Muttertag ist nicht nur für die Mütter ein Festtag. Ebenfalls die Floristen und Blumenhändler jubeln zu diesem Termin. Schließlich sind die Tage vor Muttertag mit die umsatzstärksten Tage im Jahr.

des Interesses. Schon in alten Zeiten lassen sich Ursprünge des Muttertags in den Verehrungsritualen der Göttin Rhea im antiken Griechenland sowie dem Kybele- und Attiskult bei den Römern zurückverfolgen.

1917 in der Schweiz, 1918 in Finnland und Norwegen, 1919 in Schweden, ab 1923 in Deutschland rückte der Tag ins Bewusstsein der Öffentlichkeit.



An diesem Tag legen sich die Kinder einmal so richtig ins Zeug: Muttertag. In diesem Jahr wie immer am zweiten Sonntag im Mai, dem 8. Mai, ist zeitiges Aufstehen angesagt. Der Frühstückstisch wird gedeckt, ein letztes Mal das

kleine, meist selbst gebastelte Geschenk gecheckt, um dann im Anschluss Mama zu überraschen.

Frische Blumen gehören an diesem Morgen ebenso dazu wie das sonntägliche, weich

Vor 144 Jahren nahm das Ereignis Muttertag seinen Beginn, in Amerika. Die amerikanische Frauenrechtlerin und Schriftstellerin Julia W. Howe forderte 1872 erstmals einen offiziellen Feiertag für die amerikanischen Mütter. Ihr Ruf verhallt zunächst und es dauerte bis 1907 bis Bewegung in die Initiative kam. Da war Julia W. Howe schon zwei Jahre verstorben. Ihre Tochter Ann Maria Reeves Jarvis startete am zweiten Todestag der Mutter eine Kampagne mit der erneuten Forderung nach einem Muttertag. Sieben Jahre später setzte der damalige amerikanische Präsident Woodrow Wilson schließlich den Gedanken um und erklärte 1914 den zweiten Sonntag im Mai zu Ehren aller Mütter zum nationalen Feiertag. Und schon beim ersten umgesetzten Muttertag in den Staaten machten die Blumenhändler ihr Geschäft. Die Amerikaner stecken zum Andenken an ihre lebende Mutter an diesem Tag eine farbige Nelke an. Im Andenken an die verstorbene Mutter eine weiße Nelke...

Die Mitglieder des Verbands Deutscher Blumengeschäftsinhaber erkannten ihre Chance das Geschäft zu beleben und warben in Ihren Schaufenstern 1923 mit Plakaten und dem Spruch „Ehret die Mutter“ und begingen den „Tag der Blumenwünsche“. Bislang alles unpolitisch, bis die Nazis den Muttertag kurz für ihre Zwecke missbrauchten.

Mit der Gründung der Bundesrepublik fand hierzulande der erste Muttertag wieder 1950 statt, festgelegt von den Floristenverbänden. Im Ladenschlußgesetz nahm der Tag eine Sonderstellung ein, die besagte, dass die Blumenläden an diesem Sonntag geöffnet sein dürfen. Dies führte in der Vergangenheit jedoch zur Kollision mit dem Pfingstfest, einem gesetzlichen Feiertag. Immer dann, wenn Ostern sehr früh, vor dem 26. März, liegt. Zuletzt 2008. In Baden-Württemberg war in dieser Konstellation der Blumenverkauf verboten, was zu einem Ersatztermin des Muttertags, eine Woche früher führte. Eine Regelung, die aufgehoben wurde und den zweiten Mai-Sonntag fest der Mutter zusprach - ob Pfingsten oder nicht.

Das Alter bremsen...



...kompetente Faltenbehandlung:
Botox- und Hyaluronsäuretherapie vom Facharzt!

Dr. med. Guido Dohmen

Kreuzstraße 11 • 52351 Düren • Telefon 02421/16466
www.botox-dueren.de

DÜRENER AMPHIBIEN

Regnerisches Wetter und Bodentemperaturen von über fünf Grad Celsius – das sind die Bedingungen, unter denen Amphibien ihre Winterquartiere verlassen, um ihre Laichgewässer aufzusuchen. Die Untere Landschaftsbehörde des Kreises Düren weist deshalb darauf hin, dass in den nächsten Tagen mit Amphibienwanderungen auf den Straßen zu rechnen ist.

Um die Tiere vor dem Überfahrenwerden zu bewahren, gibt es viele Amphibienzäune im Kreis Düren, die seit langem von Naturschutzverbänden und örtlichen Gruppen betreut werden. Die ehrenamtlichen Naturschützer fangen die Tiere ein und tragen sie über die Straße, wo sie ihre Wanderung fortsetzen. Wer sich an den Amphibienzäunen, die etwa in Düren, bei Merken, in Müddersheim und am Pierer Wald stehen, engagieren will, wendet sich an Achim Schumacher vom Naturschutzbund Deutschland (E-Mail achimschumacher@gmx.de, Telefon 02421/391374).

Alle Fahrzeugführer werden gebeten, in den nächsten Tagen und Wochen in den Bereichen, an denen die Helfer im Einsatz sind, besonders vorsichtig zu fahren. Ein Appell an alle: Die Amphibienschutzzäune dürfen nicht beschädigt werden. Urvater der Amphibien ist der

Quastenflosser, der bei Trockenperioden kurze Strecken über Land zu einem neuen Gewässer kriechen konnte. Vor 360 Millionen Jahren gingen dann die Amphibien an Land und waren über rund 60 Millionen Jahre die beherrschende Gruppe unter allen Wirbeltieren

auf der Erde. Diese Entwicklung vom fischähnlichen Lebewesen zum Landlebewesen vollziehen die Amphibien bis zum heutigen Tage Jahr für Jahr aufs Neue, wenn aus der Kaulquappe ein Frosch, eine Kröte oder ein Molch wird. Dies stellt quasi ein natur-

geschichtliches Ereignis im Zeitraffer dar. Obwohl aus dem Wasser stammend, leben die meisten Amphibien heute an Land und suchen das Wasser nur noch zum Laichen, zur Fortpflanzung, auf. Jedes Frühjahr ziehen sie zu Tausenden aus ihren



Über die Straße helfen



Winterquartieren über teils große Entfernungen zu ihrem Laichgewässer. Erstaunlich sind dabei ihre Zielstrebigkeit und ihr Orientierungssinn. Durch Straßenbau, Entwässerung und Planieren von Feuchtgebieten, dem Einsatz von Herbiziden und Dünger wurden und werden Lebensräume der Amphibien zerschnitten und zerstört. Etliche Amphibienarten sind vom Aussterben bedroht. Nicht erst seit heute weiß man, dass Amphibien ein wichtiges Glied in der ökologischen Kette darstellen.



FREIE BERUFE

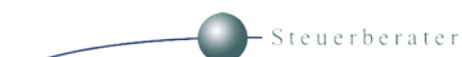
Beratung

...von Profis für Profis!



Wir beraten und unterstützen:

- > Vereine & Verbände
- > Unternehmen
- > freie Berufe
- > Privatpersonen

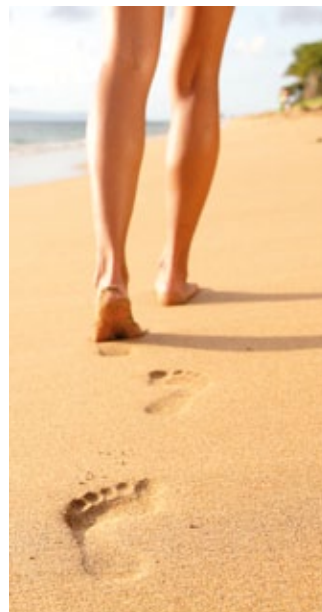


UDELHOVEN & EISENBRAUN

Kirchfeld 40/42 • Düren-Lendersdorf • 02421/95 59-0 • www.udelhoven-eisenbraun.de

Die Füße sind mehr als das Mittel den Menschen ohne motorische Kräfte von A nach B zu befördern. Die beiden Füße sind vielmehr die „Fundamente“ auf denen der Körper ein Leben lang ruht. Fachleute gehen nach neuesten Erkenntnissen heute davon aus, dass Füße ein Wahrnehmungsorgan sind, die dem Körper vermitteln, wie er das Gleichgewicht hält, sich einzustellen hat, auf Sand oder ebenen Fußgängerzonen, auf weichem Teppich oder in steinigem Gelände. Unbewusst passt sich die Körperstatik der Fußstellung an, um nicht zu kippen.

Fehlstellungen der Füße sind häufig die Ursache für spätere Beschwerden am Rücken bis hin zu Migräne. X- und O-Beine können sich bilden. Diesen Haltungsschäden begegnet man klassisch mit Einlagen in den Schuhen, damit der Körper gerade steht, das Gewicht gleichmäßig auf beide Füße verteilt wird. Der Nachteil: Nicht selten müssen die Einlagen ein Leben lang getragen werden, um dem Schmerz keine Chance zu geben. Sensomotorische Einlagen so die Orthopädie-Schuhmachermeisterin Alexandra Heidbüchel.



stimuliert da die Oberfläche der Einlagen rau sind. Alexandra Heidbüchel berichtet, dass gute Krankenkassen die Kosten für die speziellen Einlagen nach der Empfehlung durch einen Orthopäden übernehmen. In sich sind diese Einlagen dünner als das bislang üblich war, so ist es möglich diese Fußstützen ebenfalls in modischen Schuhen zu tragen. Sensomotorische werden exakt für einen Schuh gefertigt. Der medizinischen Beurteilung beim Orthopäden folgt eine Druckpunktanalyse beim Orthopädie-Schuhmachermeister. Dieser scannt die Füße eben-



Die Statik des Körpers zeitig ins Lot bringen



KIG... Auf nach Kreuzau
Kreuzauer Interessen Gemeinschaft e.V.

zum verkaufsoffenen Sonntag
der Kreuzauer Interessen Gemeinschaft

17.04.16
von 12.00 - 17.00 Uhr

In Verbindung mit

Rund um Dören **So.: 17.04.16**
Start und Ziel: Ortszentrum Kreuzau

RAD SPORT VEREIN DÜREN

chel, die an der Kölnstraße ihr Fuß-Kompetenzzentrum betreibt, können die Lösung sein, das lebenslange Laster der Einlagen auszuschalten. „Wir haben das Ziel, die Muskulatur so zu stärken, dass die Fehlstellung korrigiert wird“ erläutert Alexandra Heidbüchel das noch junge Verfahren, Fehlstellungen auf Dauer zu korrigieren.

Dazu merkt der Dürener Orthopäde Dr. med Guido Dohmen an, dass es besonders sinnvoll ist im Kindesalter diese Korrektur vorzunehmen. Da das gesamte Gebilde „Körper“ zu diesem Zeitpunkt am leichtesten in die richtige Richtung korrigiert werden kann. Im Gegensatz zu herkömmlichen Einlagen bestehen die sensomotorischen Einlagen, Fachleute sprechen ebenfalls von propriozeptiven Einlagen, aus einem aus dem ganzen Stück geformten Spezialkunststoff, der weniger nachgiebig ist. Zusätzlich wird der Fuß

falls, um die genaue Geometrie zu ermitteln.

Zu Beginn kommt es vor, dass die neuen Einlagen etwas drücken, das ist beabsichtigt, kann jedoch falls erforderlich nachgearbeitet werden erklärt Alexandra Heidbüchel. der Fuß wird so „gezwungen“ die richtige Stellung einzunehmen, um den Körper gerade zu stützen. Nach einigen Monaten sollten die Muskeln an Fuß und Bein soweit trainiert sein, dass ein weiteres Tragen der Einlagen überflüssig wird.

Hervorgegangen aus einer klassischen Schusterei führt Alexandra Heidbüchel das Familienunternehmen in der vierten Generation. Über den Handel mit klassischen und Sportschuhen und der angeschlossenen Werkstatt und medizinischer Fußpflege spezialisierte sie sich auf orthopädische Schuhtechnik. Zusammen mit ihren 13 Mitarbeitern stellt sie sich in den Dienst gesunder Füße.

Schaufensterbummler können ab Samstag, 16. April, einen ersten Blick in der Galerie an der Zitadelle, Düsseldorfer Straße riskieren. Ab dem Zeitpunkt gibt es kein Zurück mehr, dann geht es in den Endspurt zur Benefit-Auktion mit Werken von Bettina Groß.

Für den Jülicher Verein „Kleine Hände. Hilfen in Notlagen für Kinder, Mütter und Väter“ gibt sie am Samstag, 23. April, ab 16 Uhr 17 Werke in Collage-technik auf Filzpappe in die Versteigerung.

Wer sich gerne in seinen Bildern heimisch fühlen möchte, der kann mit der Menge in dem überirdischen Vollmond hinter dem Hexenturm sein Glück finden.

Reisende gehen auf Blickkontakt und setzen sich neben die Zugreisenden oder nehmen sich ein Stück Berlin oder New York mit nach Hause. Bedient wird auch, wer einen Blick in die „Nachbarschaft“ riskieren will.

Und natürlich – was passt besser zum „Herzog“, der die Schirmherrschaft der Auktion übernommen hat: „Schirmherrschaften“ gibt es gleich zweierlei.

Als Versteigerer – wer könnte besser geeignet sein – stellt sich einer der prominentesten Schirmherren im Jülicher Land in den Dienst der guten Sache: Dr. Peter Nieveler – Kunstliebhaber, Philosoph und Philantrop – schwingt zum „ersten, zweiten und dritten“ den Hammer.

Wie viele Werke tatsächlich versteigert werden, wird sich zeigen. Denn, wer sich spontan in ein Objekt verliebt, kann es ab 16. April auch zum Festpreis erwerben und so außer Konkurrenz an das Wunschbild kommen.

Sie fallen allerdings aus dem Rahmen, will sagen: Die Bilder werden zwar zum Teil gerahmt präsentiert, aber ohne Rahmen erworben.



Überraschen lassen können sich Steigerungswillige für den guten Zweck von Keramiken, die Bettina Groß erst am Auktionstag selbst mitbringt.

Wen die Aufregung hungrig macht, der lässt sich von der „EssBar“ versorgen: Die Schülerinnen-Firma des Mädchengymnasiums sorgt fürs Catering.

In Jülich fällt der Hammer



Sichtschutz, Garten- & Freizeitmöbel erleben!



**Exclusive
Gartenmöbel aus:**

- Aluminium
- Edelstahl
- Geflecht



HolzLand[®]
LEISTEN

Holz Leisten GmbH · An der Garnbleiche 12 · 52349 Düren · 02421 / 95 34-0

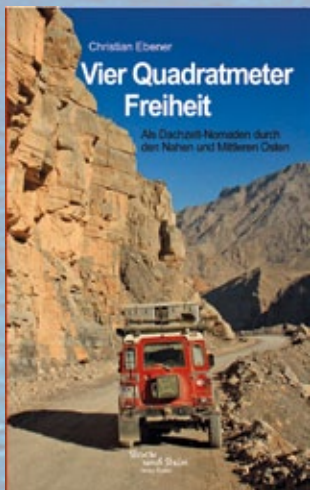
www.holzland-leisten.de



Eine Abenteuerreise über die Dauer von acht Monaten im Defender durch die Türkei, nach Iran, die Vereinigten Arabischen Emirate, Oman, Saudi Arabien, Jordanien und Israel.

Acht Monate auf 220 Seiten

Wer Lust hat diese Reise durch verschiedene Kulturen, wenn auch nur auf dem heimischen Sofa, zu erleben, der greift zu dem Buch „Vier Quadratmeter Freiheit!“. Christian Ebener hat die Details der Tour niedergeschrieben. Anja Wiedemann hat auf den 220 Seiten die farbigen Fotos beige-steuert. Erschienen ist das Reisetagebuch der beiden Aldenhovener im „Stock und Stein“-Verlag Krefeld. Es ist zum Preis von 14,90 Euro beim Verlag erhältlich. ISBN 978-3-9817174-1-9 www.stockundsteinverlag.de



350 000 Kilometer hat der kleine rote Landy, der in Niedermerz am Straßenrand steht, auf der Uhr. Die Strapazen, denen der Land Rover ausgesetzt war, sieht man ihm nicht an. Für acht Monate war das Fahrzeug nicht nur das Fortbewegungsmittel von Anja Wiedemann und Christian Ebener, der Wagen war Wohnzimmer und Küche, Schlafstätte und Rückzugsraum.

Der „kleine Rote“, wie Christian Ebener sein Auto liebevoll nennt, bewegte das Paar auf einer abenteuerlichen Reise. Von Aldenhoven über Polen, der Slowakei, Tschechien, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, der Türkei, dem Iran, den Vereinigten Arabischen Emiraten, dem Oman, Saudi Arabien, Jordanien, Israel, Griechenland, Albanien, Montenegro, Kroatien, Bosnien Herzegowina, Slowenien und über Österreich zurück nach Deutschland führte ihr Weg. Ein mitunter steiniger Weg, für die beiden Aldenhovener ist er unvergesslich. Nicht zuletzt, weil alles anders kam als zunächst geplant.

Es war im wilden Kurdistan, wo sich Christian Ebener und Anja Wiedemann entschlossen, statt „gemächlich“ entlang der Mittelmeerküste bis nach Marokko zu reisen, um dort den Winter zu verleben, gegen Osten abzubiegen, die Durchquerung des Iran stand plötzlich als Ziel fest.

Beim Blick zurück sind sich die beiden einig den richtigen Weg eingeschlagen zu haben. Nicht nur des Abenteuers wegen, sondern weil sich ihr Bild von der arabischen Welt, bislang geprägt durch Berichte der Medien, ins Positive drehte. Nie zuvor erlebten die beiden Weltenbummler soviel Gastfreundschaft, Hilfsbereitschaft und Entgegenkommen.

Beide touren schon seit Jahren, am liebsten mit dem Rucksack, durch ferne Länder. Ausgerechnet bei einer Pauschalreise auf Sardinien lernte sich das Paar kennen. Und da beide die gleiche Sehnsucht nach der Ferne hatten blieb es nicht aus, dass aus dem Urlaubsflirt ein Paar wurde.

Sie kannten sich erst einige Monate, als sie den Entschluss fassten einmal für längere Zeit „auszusteigen“. Dafür stiegen sie in den „kleinen Roten“ ein.

Das Auto, Baujahr 93, hatte Christian Ebener zuvor von Grund auf neu aufgebaut, dabei allerdings den Motor nicht angefasst. Verschleißteile wurden erneuert, der Wagen erhielt eine Differentialsperre. Christian Ebener, der als Freiberufler Land Rover für Wohnzwecke nach Kundenwunsch umbaut, schaffte das beim eigenen Fahrzeug nicht, da die Zeit bis zur geplanten Abfahrt zu kurz war.

Kurzum wurde ein Dachzelt montiert, eine Standheizung installiert, Zusatzbatterie, Solarpanel, eine Kühlbox, drei Wasserkannen mit je 16 Litern Volumen, ein Tauchsieder, um warmes Wasser zu machen und etliche verschleißbare Kunststoffboxen für Kleidung und Utensilien mussten reichen. Dabei ebenfalls Reservekanister voller Diesel, Medikamente für den Notfall, Sandbleche, Spaten und Seile.

Bei der Abreise zeigte der Kilometerzähler 289 328 Kilometer.

Schenkel-Schoeller-Stift
Ab sofort auch
Ambulanter Pflegedienst
Unverbindlich informieren:
Tel. 0 24 21 / 596-0
Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren
www.schenkel-schoeller.de
info@schenkel-schoeller.de



Durch das wilde Kurdistan und ein ganzes Stück weiter



225 Tage war das Paar auf Achse bis der „kleine Rote“ wieder in Aldenhoven-Niedermerz stand. In dieser Zeit rollte der Wagen 34 117 Kilometer, was einem täglichen Schnitt von 151,63 Kilometer entspricht. Die längste Etappe betrug 697 Kilometer und führte quer durch Saudi Arabien. Die kürzeste Strecke mit 9000 Meter gab es im Oman von Wadi Tiwi nach Wadi Shab.

Der Defender entpuppte sich als idealer Reisegefährte und zeigte nur vereinzelt Schwäche. In Rumänien zwangen verzogene Bremscheiben zu einem Stopp, später wurden stärkere Federn eingebaut und eine Bremsleitung musste repariert werden. Eine Reifenpanne gab es nicht. Wie unkonventionell die Technik des Fahrzeugs ist, beweist nicht zuletzt der Umstand, dass Christian Ebener im kalten Iran die Standheizung für das Fahrzeuginnere kurzerhand mit Wasserrohren bis ins

Dachzelt verlängerte. Nur in drei Nächten logierte das Paar nicht auf dem Auto, sondern in einem Hotel.

Mit dem Auto bis nach Australien, das hatten die beiden schon lange vor der Abfahrt gesponnen. Als sie im Osten der Türkei, in Kurdistan, auf Gleichgesinnte trafen, die es weiter gegen Osten, nach Indien zog, änderten die Aldenhovener ihren Weg mit dem Exkurs durch den Iran. Das stellte sich zunächst als schwierig heraus, da man kein „Carnet des Passage“ (Zollpapiere) für den Landy dabei hatte. Als sie auf Umwegen und mit etlichen Tricks im fernen Kurdistan das begehrte Papier endlich in den Händen hielten, war dies einer der schönsten

Augenblicke auf ihrer Reise. Die strapaziöse Einreise nach Iran und ebenfalls eine spätere, irrtümliche Verhaftung in diesem Land bezeichnen beide als die schlimmsten der 225 Tage. Neben dem Tagebuch haben die beiden Weltenbummler ebenfalls ein Kassenbuch geführt. Vom ersten Tag an

haben Sie die Kosten scharf im Blick gehabt. Und nicht nur der Dieselpreis von 7 Cent pro Liter im Iran kamen dem entgegen. Nach acht Monaten ermittelten sie die Kosten pro Tag und Kopf mit 27,51 Euro, was einen Gesamtreisepreis von 12 378 Euro entspricht - all inklusive.





Glückliche Kinderaugen gab es jetzt im Rahmen einer Aktion der Flüchtlingshilfe des Sozialamtes der Stadt Düren gemeinsam mit dem Kino „Das Lumen“. Das Dürener Filmtheater hatte

Flüchtlinge, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie Betreuer zu einem kostenlosen Kinobesuch eingeladen. Über 190 Kinobesucher begrüßte Nihal Cekme von der Flücht-

lingshilfe der Stadt im „Lumen“. Zu sehen gab es „Shaun das Schaf“. „Es ist insbesondere für die Kinder, aber ebenso für die Erwachsenen ein Erlebnis und eine gute Gelegenheit, wenn

auch nur für kurze Zeit, das schlimme Schicksal der Flucht aus der Heimat zu vergessen.“, bedankte sie sich beim Kino-Management für die kostenlose Filmvorführung.



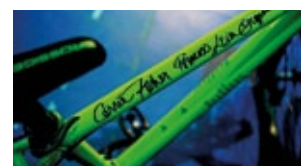
Schatzmeisterin Gertrud Paluck und Vorsitzender Justus Peters berichten, dass die Benefiz-Verkaufsausstellung des Vereins ein voller Erfolg war. Die Höhe der Einnahmen durch verkaufte Objekte beträgt 1.919,55 Euro. Mit dem Erlös unterstützt der

Förderverein verschiedene Veranstaltungen des Museums, wie zum Beispiel den Vortrag von Stefan Koldehoff im Herbst oder das Schatten-theater im Winter. Die nicht verkauften Objekte werden auch weiterhin im Museum zum Verkauf angeboten.



Julius (12) und Christopher (9) Stockholm stellten bei der ARD-Show „Klein gegen Groß“ mit Kai Pflaume ihr Star Wars-Wissen unter Beweis. Souverän erkannten die Gürzenicher die Lego-Modelle der Raumschiffe der Filmreihe an ihren Einzelteilen. Im Duell trat

Carrie Fisher, seit dem ersten Film als „Prinzessin Leia“ mit allen Raumgleitern bekannt, gegen das Dürener Duo chancenlos an. Als Lohn erhielten die Brüder je ein Fahrrad, das die „Prinzessin“ signierte.



Insgesamt 131 Auszubildende und damit acht Prozent aller 1.644 Kandidaten im Kammerbezirk Aachen haben ihre Prüfung im Winter 2015/2016 mit der Note 1 abgeschlossen. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen ehrte die Prüflinge bei einer Feierstunde für diese Leistung. 25 aller „sehr Guten“ stammen aus dem Kreis Düren: Svenja Bergs, Bankkauffrau, Sparkasse Düren; Max Braunleder, Elektroniker für Betriebstechnik, Westnetz GmbH, Niederzier; Stefan Dohlen, Mechatroniker, Wasserverband Eifel-Rur; Alexandra Drechsel, Biologielaborantin, Forschungszentrum Jülich; Marcel Eismar, Packmitteltechnologe, SIG Combibloc GmbH; Max Erichsen, Chemielaborant, Forschungszentrum Jülich; Nico Filusch, Elektroniker für Betriebstechnik, Westnetz GmbH; Miriam Fischer, Werkstoffprüferin, Forschungszentrum Jülich; Florian Gätgens, Biologielaborant, Forschungszentrum Jülich; Marcel Harth, Kaufmann im Einzelhandel, Heinrich Joeken KG; Peter Hermanns, Industriekaufmann, SIG Combibloc; Nadine Julia Jordans, Biologielaborantin, Forschungszentrum Jülich; Zübeyde Karabulut, Verkäuferin, Aldi GmbH & Co. Düren; Sarah Klotz, Bankkauffrau, Sparkasse Düren; Jessica Kolb, Bankkauffrau, Sparkasse Düren; Anne Körfer, Bürokauffrau, Forschungszentrum Jülich; Michael Krininger, Chemielaborant, Forschungszentrum Jülich; Verena Rennich, Verkäuferin, Aldi GmbH & Co. Niederzier; Kevin Rinke, Industriemechaniker, GKD - Gebr. Kufferath AG; Pascal Rohe, Industriemechaniker, SIG Combibloc GmbH; Katharina Annemaria Röhlich, Bürokauf-



frau, Forschungszentrum Jülich; Julia Simons, Industriekauffrau, GKD - Gebr. Kufferath AG; Saskia Spenrath, Bankkauffrau, Sparkasse Düren; Thomas Wagner, Industriekaufmann, Heiner Aug. Schoeller Söhne GmbH & Co. KG; Sarah Wolff, Bankkauffrau, Sparkasse Düren. „Die Zahlen bewegen sich auch in diesem Winter auf hohem Niveau und zeigen, wie leistungsfähig und leistungsbereit unsere Jugend ist“, sagte IHK-Vizepräsidentin Kerstin Steffens und betonte den hohen Stellenwert der dualen Berufsausbildung, „die im internationalen Ansehen eines der größten deutschen Erfolgsmodelle ist“. Den Absolventen prophezeite Steffens „beste Zukunftschance, denn trotz der vielen Krisen in der Welt befinden sich die Unternehmen unserer Region in einer stabilen Verfassung und suchen qualifizierte Fachkräfte.“ Steffens hob außerdem die Bedeutung des lebenslangen Lernens und damit auch der Weiterbildung hervor.



Die Stadtwerke Düren (SWD) sind FOCUS-MONEY „TOP-Stromanbieter 2016“. Im Rahmen einer bundesweiten Umfrage wurden Energieversorger unter anderem im Hinblick auf Qualität, Service und Zuverlässigkeit bewertet. Das FOCUS-MONEY Siegel ist für die SWD bereits die zweite Auszeichnung in diesem Jahr: Die unabhängige Energieverbraucherzentrale verlieh schon das Siegel „TOP-Lokalversorger Strom, Gas und Wasser“. „Die Zufriedenheit unserer Kunden hat für die SWD höchste Priorität. Die Auszeichnung von FOCUS-MONEY zum „TOP-Stromversorger 2016“ bestätigt unsere Unternehmensphilosophie und

ist Ansporn, unseren Kunden weiterhin guten Service und hohe Versorgungssicherheit zu bieten“, sagt Heinrich Klocke, Geschäftsführer der SWD. In einer bundesweiten Umfrage hat das Wirtschaftsmagazin FOCUS-MONEY in 150 Städten die besten Stromversorger ermittelt und ausgezeichnet. Rund 12 000 Menschen bewerteten in verschiedenen Kategorien ihren eigenen Stromanbieter, sowie andere Energieversorger. Zu bewerten waren die Versorgungssicherheit, die Servicequalität und das Preis-/Leistungsverhältnis der Stromanbieter. Nachhaltigkeit und Umweltengagement spielten ebenfalls eine Rolle.



LOTHMANN

Martinusplatz 74
52355 Düren - Derichsweiler
☎ 02421/64162, Fax 02421/66235

- Gardinenstudio
- Bodenbeläge
- Änderungsservice

- Polsterwerkstätte
- Sonnenschutz
- Gardinen Waschservice

WWW.LOTHMANN-BAUHAUSSTÄTTEN.DE

Die freundliche Fahrschule

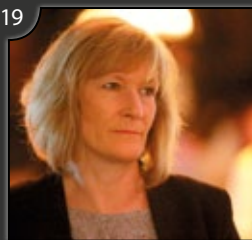
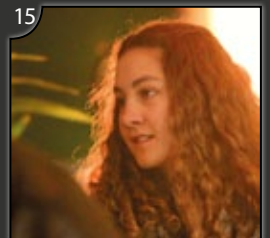
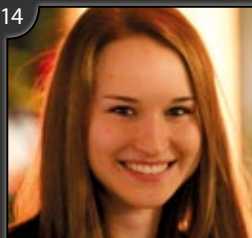
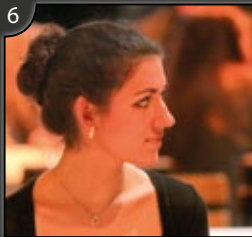
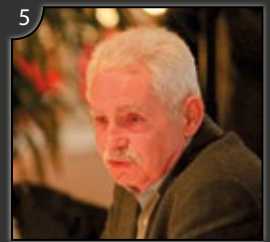
Tochem Rauch



Bismarckstraße 26 in Düren • Cyriakusstraße in Niederau

Nerve behalte!

Tel.: 02421 / 1 6633 • www.fahrschule-rauch.eu



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NERVEN

**Guter Schnitt
Guter Auftritt**

**Ihre geschulten
Friseure der Innung**

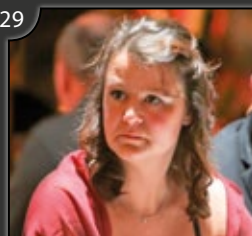
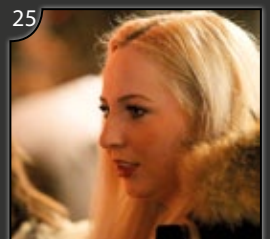
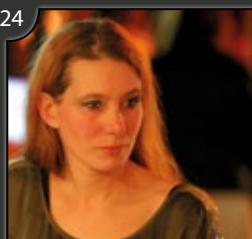
Der Kreispfardesportverband ehrte seine Meister. Dafür traf man sich zum Festabend in der Blumenhalle an der Südbastion des Brückenkopfparks in Jülich. Vorsitzender Dr. Roger Haunhorst (1) begrüßte die Reiter-schaft.

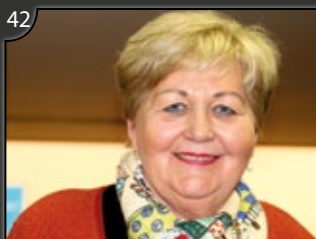
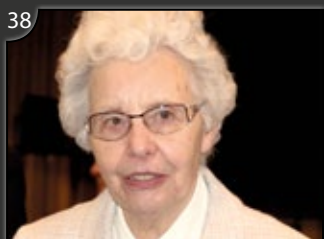
Zum Festabend gekommen waren Jürgen Lindemann (2), Günther Sauerbier (3), Jülichs Stellvertretender Bürgermeister Hermann-Josef Buers (4), Siegfried Küsche (5), Kim Störling

(6), Stephanie Wollziefer (7), Susanne Goymann (8), Volker Müller-Wesphal (9), Patritia Hents (10), Gerd Schwecht (11), Guido Hents (12), Jenny Gerhards (13), Julia Weschke (14), Jil Gerhards (15), Franz-Josef Bodden (16), Hilde Haunhorst (17), Claudia Gissler-Weber (18), Ute Wollziefer (19), Denise Buchholz (20), Dürens Bürgermeisterin Thomas Flossdorf (21), Fritz Schagen (22), Engelbert Keuten (23), Patrizia Assmann (24), Lara

Hamacher (25), Reinier van der Maas (26), Matthias Wickerath (27), Claudia Classen (28), Tanja Kluth (29) und Guido Stürwoldt (30).

Das Mädchengymnasium Jülich feierte runden Geburtstag. Seit 125 Jahren wird an dieser Schule, im Volksmund „Nonnenbunker“ genannt der weibliche Nachwuchs von Jülich auf das Leben vorbereitet. Beim Empfang im „Nonnenbunker“ wurden gesehen: Karin Pütz (31), Fred Reinartz





lebe!zeit

Begleitung. Unterstützung. Betreuung.
Für Senioren und Menschen mit Behinderung.

KEINE KOSTEN FÜR SIE
BEI LEISTUNGEN DER PFLEGEKASSE

02421/48094-00 · lebezeit.de

www.kallscheuer.de

Haarmoden & Beauty Forum

Freiheitsstraße 27 ☎ DN / 39 25 96

Die Haarwerkstatt by Kallscheuer

Hauptstraße 76 ☎ DN / 5 12 05
Kreuzauer Straße 149 ☎ DN / 5 47 47

(32), Joachim Loseck (33), Pia von Ameln (34), Bürgermeister Axel Fuchs (35), Daniela Oktar (36), Heinz-August Schüssler (37), Dr. Elfriede Nieveler (38), Josef Wirtz (39), Heinrich Müller (40), Udo

Zimmermann (41), Ines Nagelschmitz (42), Teresa Canovas (43), Helmut Jagdfeld (44), Horst Hennert (45), Johannes Drove (46), Renée Rosenbauer-Rohowsky (47) und Heinz Rombach (48).



Waldmann 
MADE IN GERMANY SINCE 1914



Neu:
SCHREIBGERÄTE IN STERLING SILBER

Leonhard Wolff
SEIT 1888

INH. GUSTE HUTMACHER-WEISER | ZEHNHOFSTRASSE 14 | DÜREN | TEL: 02421 1 54 29

Impressum:
DÜRENER Illustrierte - Magazin für Düren, Jülich und Regio Rur
ISSN 1860-6040
Herausgeber: Rudi Böhmer, Saint-Hubert-Straße 12, 52355 Düren, Postfach 6204 52333 Düren, t: 0 24 21 / 2 09 52 95
f: 0 24 21 / 5 0 26 57,
eMail: redaktion@duerener.info
www.duerener.info
Redaktion: Rudi Böhmer (verantwortlich), Redaktionsbüro Schenk + Schenk, Jülich.
Fotos dieser Ausgabe: Rudi Böhmer / Ben Böhmer / Schenk + Schenk / Guido Barth / Jürgen Schulz / Kaya Erdem / Helmut Göddertz / Margret Hanuschkin / BMW / Peugeot / Volkswagen / Fiat / Toyota / Josef Kreuzer / Guido Schroeder / Theobald - RNE/ RioPatau Images
Anzeigen: Es ist die Anzeigenpreisliste 1/2016 gültig. Mediadaten: www.duerener.info oder www.ich-wer.be
DÜRENER Illustrierte erscheint im Eigenverlag. Auflage: 20 000 Exemplare. Druck: grenzecho, Eupen. Nächste Ausgabe: 12.5.2016. - Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung - das hat auch für von der DÜRENER Illustrierten gestaltete Anzeigen Gültigkeit.

DÜRENER WER
WAS
WANN
WO

IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe der
DÜRENER Illustrierten verpassen?
Das stellen wir sicher!

Bei Zahlung der Portokosten
senden wir Ihnen die nächsten
zehn Ausgaben sofort nach dem
Erscheinen zu.

Füllen Sie unten stehenden
Coupon aus, schneiden Sie ihn
aus, stecken ihn zusammen mit
zehn Briefmarken à 1,45 Euro in
einen Umschlag und senden Sie
das Ganze an: DÜRENER, Postfach
6204, 52333 Düren.

Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen!

Diesem Brief liegen zehn Marken zu 1,45 Euro bei.

Senden Sie die nächsten zehn Ausgaben DÜRENER bitte an:

Name: _____

Straße:

PLZ/Ort:

tropische Nutzpflanze		auf keinen Fall		Längeneinheit	10	Wappentier nicht dran		erstaunt		Impuls
Koseform f. Mutter		hier lebten Russen ausserirdisch		Folter Grundfarbe				Königreich in Südostasien		
Schiffanlegestelle				nutzt man zum Transport Verstorbener Bäume entfernen						
Gestein					7	Koseform v. Vater Stadt in NRW				
Verweist auf den Bundeswehrfuhrpark		bildet sich nach einer Kernexplosion treten in Düren im Zirkus auf								1
Speisung			13	starkes Holzbrett Utensil beim Golf						leicht spöttisch
Tschüss	Himmelsrichtung Verbindung zw. nicht benachbarten Ecken	8				Werkzeug Gelege	11			
			die Wurst hat zwei in DN für 20 Mio € renoviert				Vokal Olympiastadt 1896 u. 2004		5	
Pronomen weibl. arabischer Vorname	14			veraltet Schwiegerkind geladenes Molekül						
			einst König v. Wessex Trinkgefäß		9		Tuberkulose kurz Gedichtform			
abgesondertes Wohnviertel						Londoner Oper kurz alte Währung				Zugbezeichnung
vorderer Körperteil bei Pferden		3				bestimmter Artikel Italien				
Brechungsindexkurz		hat Amberg-Sulzbach am Auto Autos aus Soest		Mimik		2				
Fall										
4				Düren Zehnthofstr. 48 neben Alt Düren						
nicht fest	12		6							

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Ermitteln Sie die Lösung und
senden Sie diese bis zum 1.
April 2016 an:

**Dürener Illustrierte,
Postfach 6204, 52333
Düren**

oder Sie senden das Lösungswort per E-Mail (bitte die postalische Adresse nicht vergessen) an:

raetsel@duerener.info

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir drei Golf-Schnupperkurse beim Golfclub Düren, Termin nach Absprache

mit den Trainern und drei
USB 2.0 Speichersticks mit
einer Kapazität
von je 16
Giga Byte
als prak-
tischer
Schlüs-
selan-
hänger,
damit
die Daten



immer dabei sind. Das „unlös-
bare“ Lösungswort der letzten
Ausgabe lautete: „Computer-
maus“.

Lösung aus #2/2016



IHNEN STEHEN ALLE MÖGLICHKEITEN OFFEN.

Erleben Sie das einzigartige Design des neuen MINI Clubman selbst. Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Termin für eine Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie.

ROLF **HORN**

Autohaus Rolf Horn GmbH

Eifelring 44-46

53879 Euskirchen

Tel. 02251 9451-0

www.rolfhorn.de

Bahnstr. 13-15

52355 Düren

Tel. 02421 96800-0

DER NEUE MINI CLUBMAN.
MACH, WAS DU FÜHLST.



Kraftstoffverbrauch (je nach Modell) innerorts: 8,0 bis 4,7 l/100 km, außerorts: 5,4 bis 3,7 l/100 km, kombiniert: 6,3 bis 4,1 l/100 km;
CO₂-Emissionen (je nach Modell), kombiniert: 147 bis 109 g/km. Fahrzeugdarstellung zeigt Sonderausstattung.

Fahrtwind ist einfach.



Wenn der Finanzpartner
für die passende
Finanzierung sorgt.

Sparkassen-Autokredit.